

ARESO

BEDIENUNGSANLEITUNG

ARESO Lift-it X50A-L



Inhalt

SICHERHEIT	3
Einleitung	3
Sicherheitsvorschriften für die Inbetriebnahme	3
Sicherheitsvorschriften für den Betrieb	4
Umweltaspekte zum Hydraulik öl	5
Sicherheitsvorschriften für Servicearbeiten	6
Sicherheitseinrichtungen an der Hebebühne	6
LIEFERUMFANG	8
Verpackung	8
Lagerung	8
TECHNISCHE DATEN	9
Bemaßung der Hebebühne	10
MONTAGE	11
Standort	11
Bodenbeschaffenheit	13
Montage der Scherenhebebühne	15
Montage der Hydraulikleitungen	17
Montage der Pneumatik-Leitungen	18
Elektroanschlüsse	19
FERTIGSTELLUNG	22
Vorbereitung Inbetriebnahme	22
Inbetriebnahme	22
BEDIENUNGSANLEITUNG	25
Funktionsbeschreibung	25
Bedienung	26
WARTUNG	28
Wartung	28
Störungssuche	28
KONFIRMITÄTSERKLÄRUNG	30
ANHANG	31
Hauptbauteile	31
Explosionszeichnung Hauptschere	32
Explosionszeichnung Plattform	33
Explosionszeichnung Frei hub	34
Explosionszeichnung Hauptzylinder	35
Explosionszeichnung Folgezylinder	36
Explosionszeichnung Zylinder-Frei hub	37
Explosionszeichnung Schaltkasten	38
Explosionszeichnung Hydraulikblock	39
Explosionszeichnung Ölleitungen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Hydraulik-Schaltplan	40
Explosionszeichnung Pneumatik-Leitungen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Elektro-Schaltplan	41
GARANTIEKARTE	42
PRÜFBUCH	43
NOTIZEN	52

SICHERHEIT

Einleitung

- Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil der Hebebühne.
- Die angeführten Informationen wurden sorgfältig überprüft. Trotzdem sind Fehler nicht völlig auszuschließen.
- Diese Anleitung ist für Benutzer und Monteure mit technischen Kenntnissen in den Bereichen Kontrolle und Reparatur von Fahrzeugen bzw. Wartung und Montage von Hebebühnen bestimmt.
- Technische und inhaltliche Änderungen sind vorbehalten.
- Die Bedienungsanleitung ist vor der Inbetriebnahme aufmerksam zu lesen.
- Die folgenden Sicherheitshinweise warnen vor Gefahren und sollen helfen, Personen und Sachschäden zu vermeiden.
- Zu Ihrer eigenen Sicherheit ist die Einhaltung der Sicherheitshinweise dieser Bedienungsanleitung unbedingt erforderlich.
- Die Bedienungsanleitung ist jederzeit gut zugänglich aufzubewahren.
- Für Personenschäden, Schäden am Fahrzeug und an der Hebebühne, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung entstehen, wird keine Haftung übernommen.
- Zusätzlich sind die jeweils gültigen nationalen und internationalen Sicherheitsvorschriften der zuständigen Behörden für Arbeitsschutz und Unfallverhütung einzuhalten.
- Jeder Bediener ist für die Einhaltung der Vorschriften selbst verantwortlich.

Sicherheitsvorschriften für die Inbetriebnahme

- Die Hebebühne ist für die Aufstellung und Nutzung in trockenen Räumen zugelassen.
- Montage in feuchten, nassen und explosionsgefährdeten Räumen ist *nicht zulässig*.
- Vor der Montage sind zwischen Standfläche der Hebebühne und Bodenplatte der Hebebühne geeignete Korrosionsschutzmaßnahmen zu treffen!
- Für die Auswahl des Aufstellungsortes, die Bodenbeschaffenheit, die Tragfähigkeit von Zwischendecken usw. ist der Betreiber verantwortlich.
- Es ist durch Prüfen oder Architektenangaben sicher zu stellen, dass die Bodenbeschaffenheit den Anforderungen entspricht bzw. sind Fundamente zu erstellen, welche die Anforderungen erfüllen.
- Für den Anschluss der Hebebühne an die Elektroversorgung ist eine 5-polige Leitung vorzusehen, welche über einen Festanschluss oder eine Steckvorrichtung versorgt wird. In beiden Fällen sind die erforderlichen Installationen durch eine ausgebildete Fachkraft zu erstellen. Hierbei sind die allgemeinen sowie die örtlichen Bestimmungen zu beachten.

Sicherheitsvorschriften für den Betrieb

- Die Bedienungsanleitung muss jederzeit zugänglich sein und ist durch jeden Nutzer zu beachten.
- Die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung sind zu beachten.
- Gesetzliche Bestimmungen und Vorschriften haben Vorrang gegenüber der Bedienungsanleitung.
- Die Hebebühne darf nur von befugten und eingewiesenen Personen bedient werden, welche das 18. Lebensjahr vollendet haben.
- Um unbefugte Nutzung zu verhindern verfügt die Bühne über einen abschließbaren Hauptschalter.
- Der Bewegungsbereich von Last- und Hebebühnenteilen ist von Hindernissen freizuhalten (Bild 3 + 4).
- Die Hebebühne ist beim Heben und Senken stets zu beobachten.
- Der bestimmungsgemäße Gebrauch ist sicherzustellen. Hierbei muss die an der Bühne angegebene Nutzlast und die zulässige Gewichtsverteilung eingehalten werden.
- Die Hebebühne und der Arbeitsbereich sind sauber zu halten (Bild 6).
- Teile der elektrischen Anlage sind vor Feuchtigkeit und Nässe zu schützen.
- Die Hebebühne nur in der untersten Grundstellung befahren.
- Das Fahrzeug ist nur an den dafür vorgesehenen Punkten am KFZ aufzunehmen.
- Werden beim Anheben die Aufnahmepunkte des Fahrzeugs durch die Aufnahmeklötze erreicht, ist die sichere und stabile Lage der Klötze zu überprüfen.
- Nach kurzem Freiheben sind die sichere Aufnahme des Fahrzeugs und die Lastverteilung entsprechend der Herstellerangabe zu überprüfen.
- Sichern Sie das Fahrzeug gegen wegrollen (Bild 5).
- Beim Heben und Senken müssen die Fahrzeurtüren geschlossen sein.
- Auf der Hebebühne und dem zu hebenden KFZ dürfen keine Teile und Werkzeuge abgelegt werden.
- Der Aufenthalt von Personen im Gefahrenbereich von Last und Hebebühne ist während des Hub- und Senkvorgangs verboten (Bild 1).
- Verlassen Sie sofort den Gefahrenbereich, falls das Fahrzeug zu kippen droht.
- Personen dürfen mit der Hebebühne nicht befördert werden (Bild 2).
- Ebenso ist das Hochklettern an der Hebebühne verboten.

- Die korrekte Funktion der Sicherheitseinrichtungen ist regelmäßig zu kontrollieren.
- Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht außer Betrieb gesetzt oder deren Funktion anderweitig manipuliert werden.
- Bei Störungen an den Sicherheitseinrichtungen darf die Hebebühne nicht benutzt werden.
- Der Hauptschalter ist auch Not-Aus-Schalter, in Gefahrensituationen ausschalten.
- Gegen unbefugtes Benutzen kann die Hebebühne durch Abschließen des Hauptschalters gesichert werden.

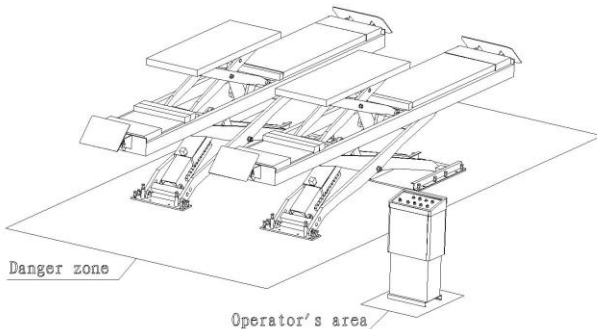


Bild 1



Bild 2

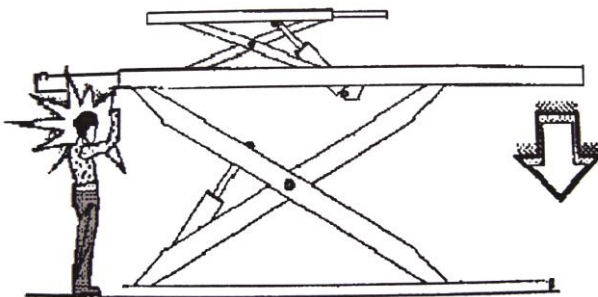


Bild 3

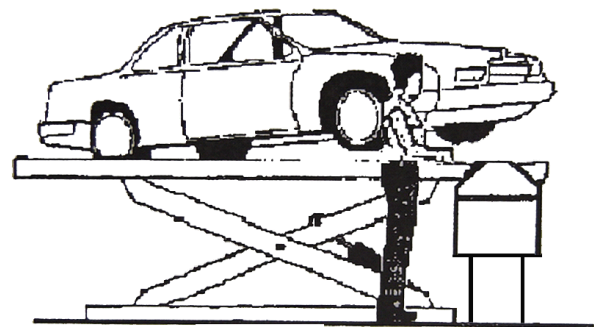


Bild 4

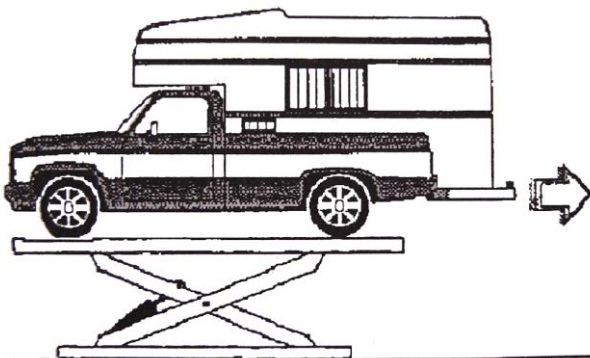


Bild 5

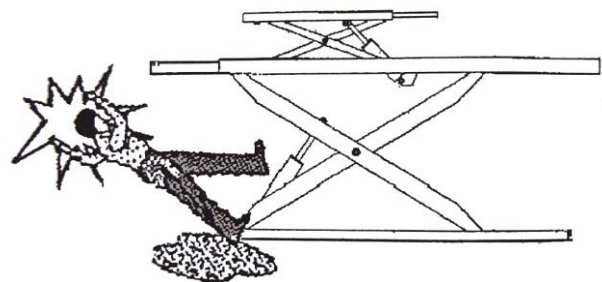


Bild 6

Umweltaspekte zum Hydraulik öl

- Hydraulikanlagen sind geschlossene Systeme, Hydraulik Öl gelangt also bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht in die Umwelt.

- Zu achten ist auf die Dichtheit der Aggregate und Anlagenteile sowie die rechtzeitige Wartung und Reparatur. Dabei sind insbesondere die Hydraulikschläuche und Schlauchanschlüsse zu prüfen.
- Der Wechsel des Öles ist sach- und fachgerecht durchzuführen, das Altöl muss unter Beachtung aller gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden.

Sicherheitsvorschriften für Servicearbeiten

- Reparaturarbeiten dürfen nur von autorisierten Servicepartnern durchgeführt werden.
- Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten muss die Bühne vom elektrischen Netz getrennt werden (Hauptschalter aus, Netzstecker ziehen). Gegen Wiedereinschalten sind geeignete Maßnahmen zu treffen.
- Arbeiten am elektrischen Teil der Hebebühne bzw. an der Zuleitung dürfen nur von Sachkundigen bzw. Elektrofachkräften ausgeführt werden.
- Einstellungen und Änderungen an Impulsgebern, Näherungs- und Endschaltern usw. dürfen nur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt werden.

Sicherheitseinrichtungen an der Hebebühne

- Totmannsteuerung
Die Funktion der Bedienelemente ist nur so lange gegeben bzw. aktiv, solange das jeweilige Bedienelement in der entsprechenden Stellung gehalten wird.
- Not-Aus
An der Bedientafel ist ein Not-Aus-Taster. Auch der Hauptschalter erfüllt die Funktion "Not-Aus".
- Frontring Bedientaster
Die Bedientaster sind durch Frontringe gegen unbeabsichtigtes Betätigen gesichert.
- Gleichlaufregelung und -Überwachung
Der Gleichlauf der Scheren wird hydraulisch mittels Steuer- und Folgezylinder gewährleistet und von einer Lichtschranke überwacht.
- Sicherheitsklinken (Bild 3 + 4)
Durch das Eingreifen von Sicherheitsklinken wird das Absenken der Last bei Bruch oder Undichtigkeit des Hydrauliksystems verhindert.
- Druckbegrenzungsventil (Bild 1)
Durch ein eingebautes Druckbegrenzungsventil wird der Arbeitsdruck der Hydraulik auf den zulässigen Höchstwert begrenzt. Die Einstellung darf nicht verändert werden!
- Schlauchbruchsicherung (Bild 2)
Durch die eingebaute Schlauchbruchsicherung wird sichergestellt dass die Bühne selbst bei einem Bruch von einer Hydraulikleitung nicht über dem 1,5 fachen der angegebenen Senkgeschwindigkeit abfällt.

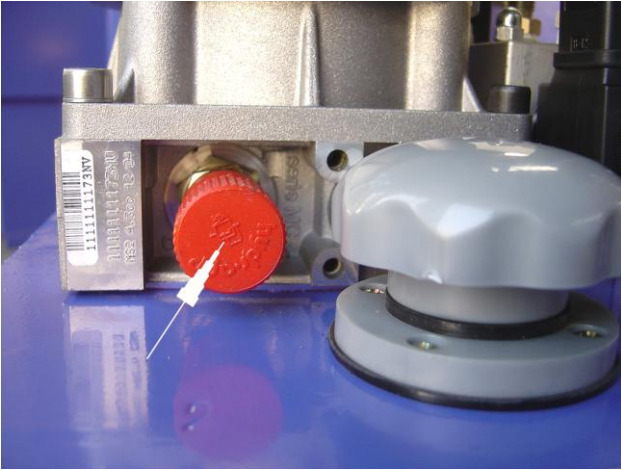


Bild 1

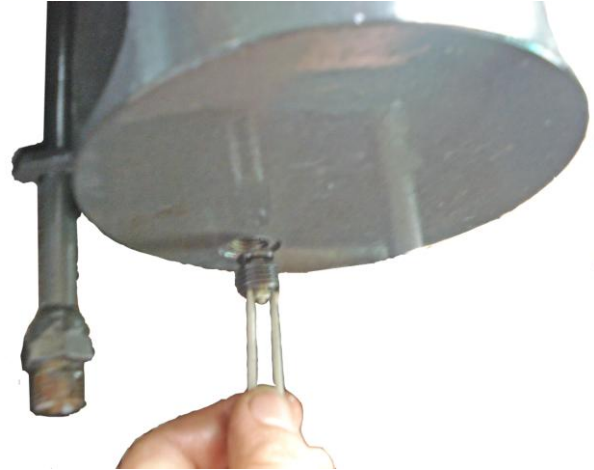


Bild 2

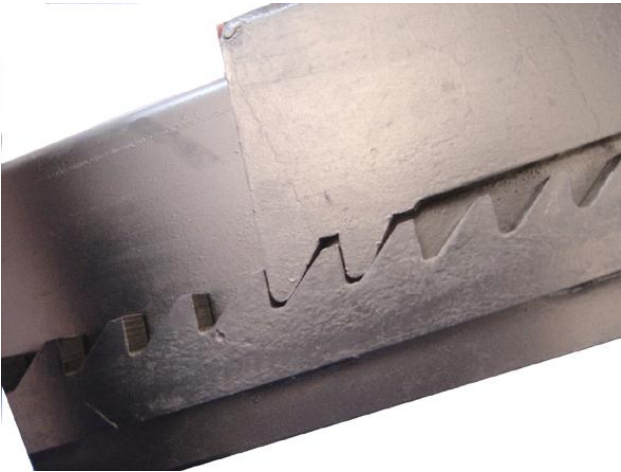


Bild 3

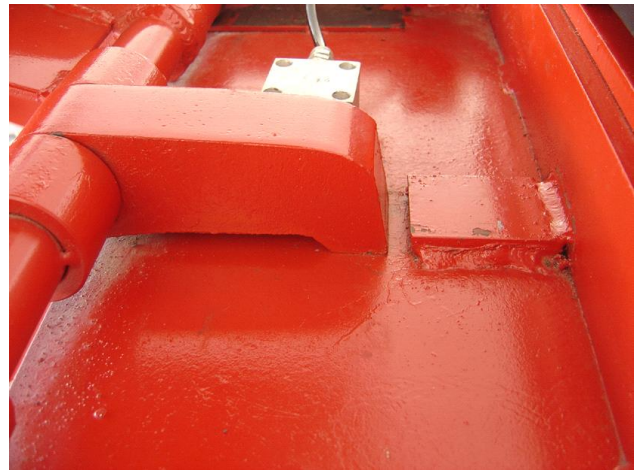


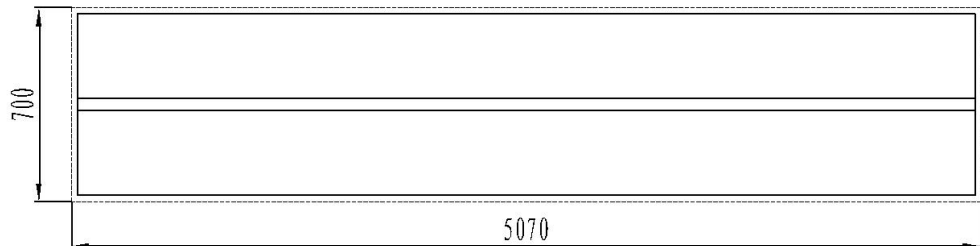
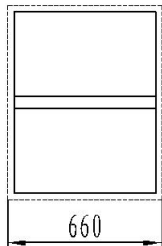
Bild 4

LIEFERUMFANG

Zum Lieferumfang der Scherenhebebühnen gehören:

- 2 Hubscheren mit Auffahrblechen
- 1 Hydraulikaggregat
- 1 Satz Hydraulikschläuche inkl. T-Stücken
- 1 Satz Druckluftschläuche inkl. T-Stücken
- 1 Lichtschranke für Gleichlaufüberwachung
1 Satz Kleinteile
- 1 Bedienungsanleitung mit Prüfbuch

Verpackung



BEWEGEN SIE DIE HEBEBÜHNE NUR MIT GEEIGNETEN
TRANSPORTMITTELN.

Lagerung

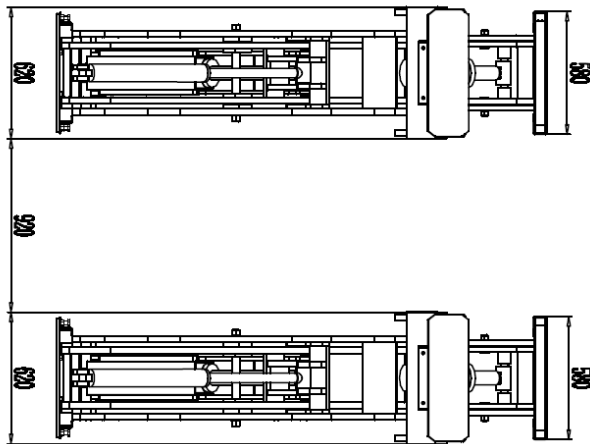
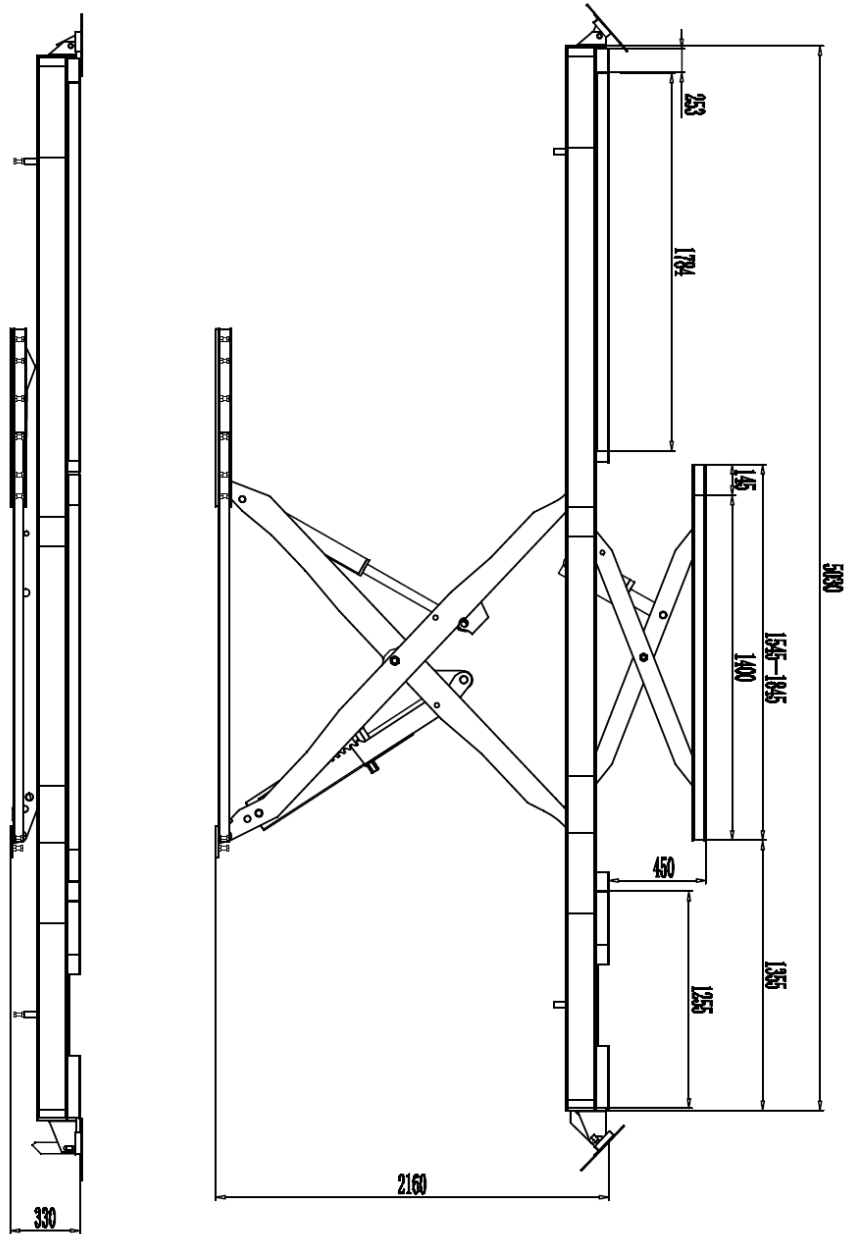
- Die Hebebühne darf nur in geschlossenen Räumen, geschützt vor Nässe und Witterungseinwirkungen, gelagert werden
- Die zulässige Lagertemperatur darf folgende Werte nicht verlassen : -25 ~ 55°C

TECHNISCHE DATEN

HEBEBÜHNE	
Typ	X50AL
Max. Tragfähigkeit	5.000 kg
Zeit für Hubvorgang (belastet) HAUPTHUB	≤50s
Zeit für Hubvorgang (belastet) FREIHUB	≤60s
Zeit für Senkvorgang (belastet) HAUPTHUB	≤20s
Zeit für Senkvorgang (belastet) FREIHUB	≤30s
Vorgeschaltete Sicherung	3 C 16 A
Schutzart	IP 43
Öl (H-LPD 32)	ca. 20,0 l
Luftdruckanschluss	4-6 bar
Zulässiger Schallwert	<76 dB
Gewicht	2.700 kg
Luftfeuchtigkeit	30-95%
Installationshöhe	≤1000m über dem Meeresspiegel
Lagertemperatur	-25~55°C
Installationsort	Innerhalb geschlossener Räume
Betriebstemperaturen	5-40 °C
MOTOR	
Typ	Y90L
Leistung	3.0kW (optional 2.2kW bei 230V)
Spannung	400V ±5% (optional 230V ±5%)
Stromzufuhr	400VAC: 5A (optional 230VAC: 10A)
Frequenz	50Hz (optional 60Hz)
Pole	2/4
Geschwindigkeit	2.800 / 1.450 U/min
Bauart	B14
Isolationsklasse	F
PUMP	
Typ	P4.3
Fördermenge	4.3cc/r
Anschluss	Direktanschluss
Überdruckventil	
Eingestellter Arbeitsdruck	280 bar
Einstellbarer Arbeitsdruck	150~300 bar

Anmerkung: Änderung der technischen Daten vorbehalten!!!

Bemaßung der Hebebühne



MONTAGE

!!! WICHTIG: MONTAGEANLEITUNG VOR BEGINN DER MONTAGE GENAU DURCHLESEN !!!

Die Angaben dieser Montageanleitung sind als Unterstützung für sach- und fachkundige Monteure gedacht, die mit der Montage von Hebebühnen vertraut sind. Befestigungen und Einstellungen sind sorgfältig und gewissenhaft auszuführen, nur so ist eine sichere und fehlerfreie Funktion der Hebebühne gewährleistet.

NICHTBEACHTUNG FÜHRT ZU HAFTUNGS- UND GEWÄHRLEISTUNGSAUSSCHLUSS.
ERFOLGT DIE MONTAGE DURCH NICHT VON ZUGELASSENE MONTEURE, SO
BESCHRÄNKT SICH DIE GEWÄHRLEISTUNG AUF DIE BEREITSTELLUNG DER
ERFORDERLICHEN ERSATZTEILE.

Standort

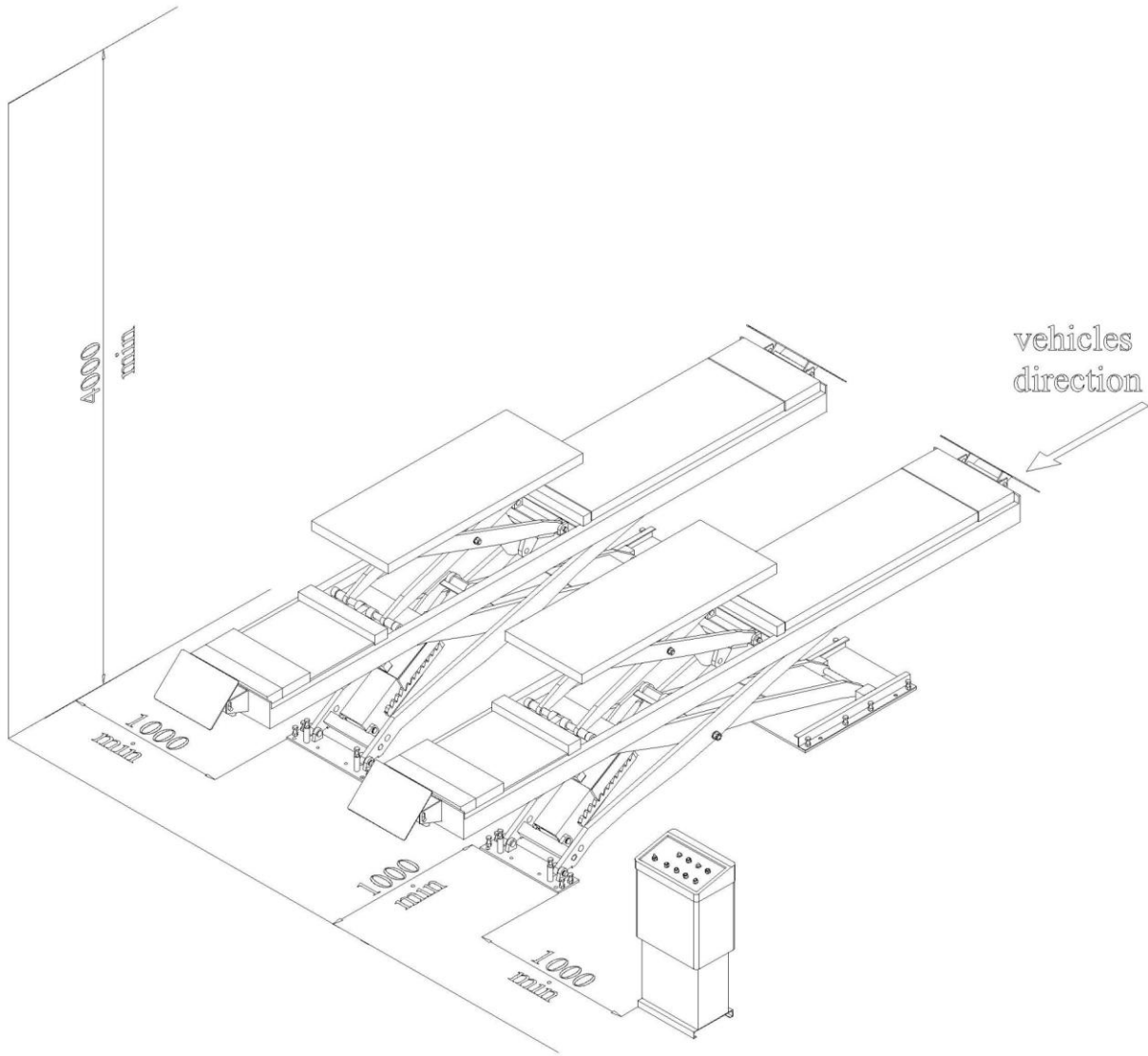
Die Auswahl des Standorts ist sorgfältig zu treffen. Wenn möglich vorhandene Baupläne zu Hilfe nehmen.

Hierin ist zu erkennen, ob sich im Boden Leitungen, Kanäle usw. befinden, die beim Befestigen der Hebebühne beschädigt würden. Im gesamten Umfeld der Hebebühne ist sicher zu stellen, dass beim Arbeiten mit der Bühne weder seitlich noch oben Installationen oder andere Anlagen beschädigt werden können.

Die Bühne ist nicht für eine Montage im Freien, in feuchten und nassen sowie explosionsgefährdeten Räumen geeignet.

Die Auswahl des Standortes ist so zu treffen, dass die in Bild 1 dargestellten Abstände und Maße zu Wänden oder sonstigen Hindernissen eingehalten werden.

!!! Für das Erstellen der Bodenaussparungen fordern Sie bitte den aktuellen Einbauplan an!!!

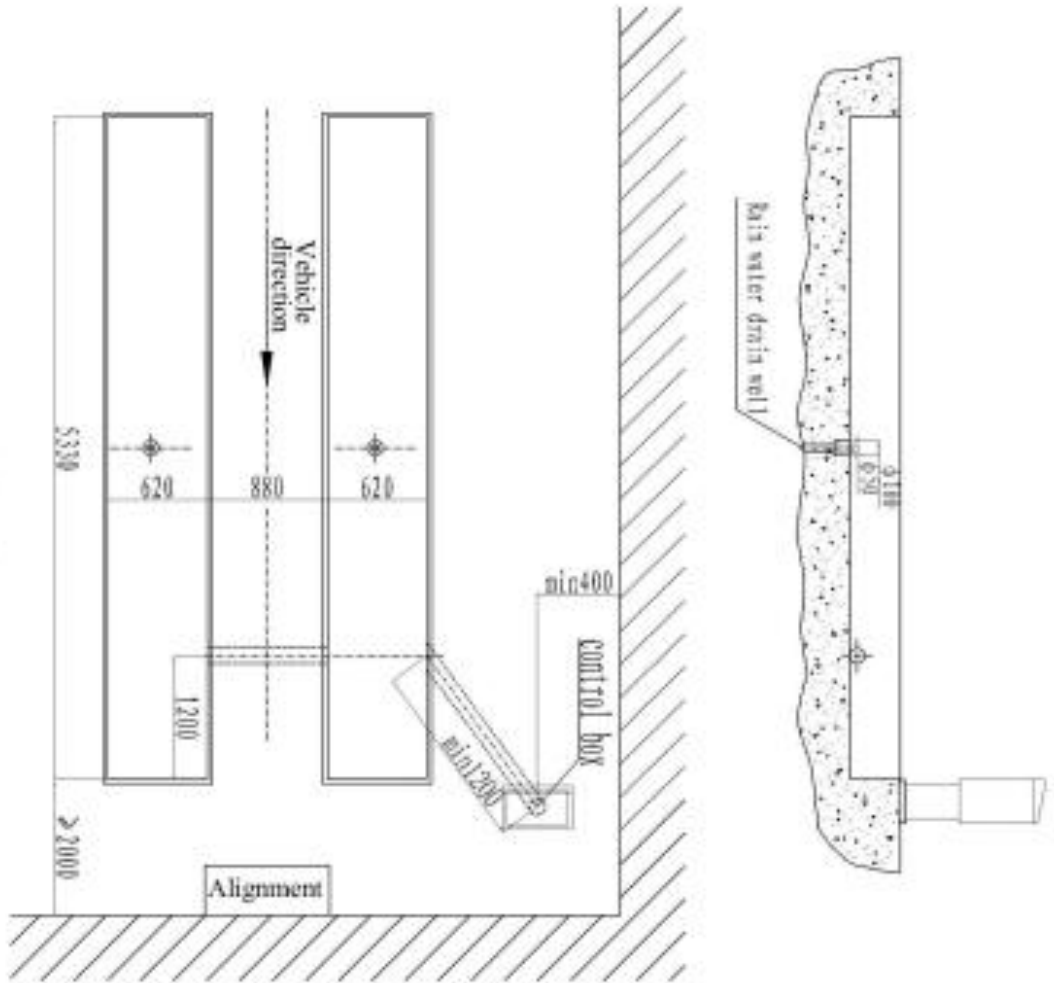


Bodenbeschaffenheit

Die Beschaffenheit des Bodens im Bereich der Hebebühne ist genau zu kontrollieren und zu überprüfen. Der Betonboden muss eben sein, über eine Tragfähigkeit von 250 kg/cm² und eine Mindestdicke von 200 mm verfügen.

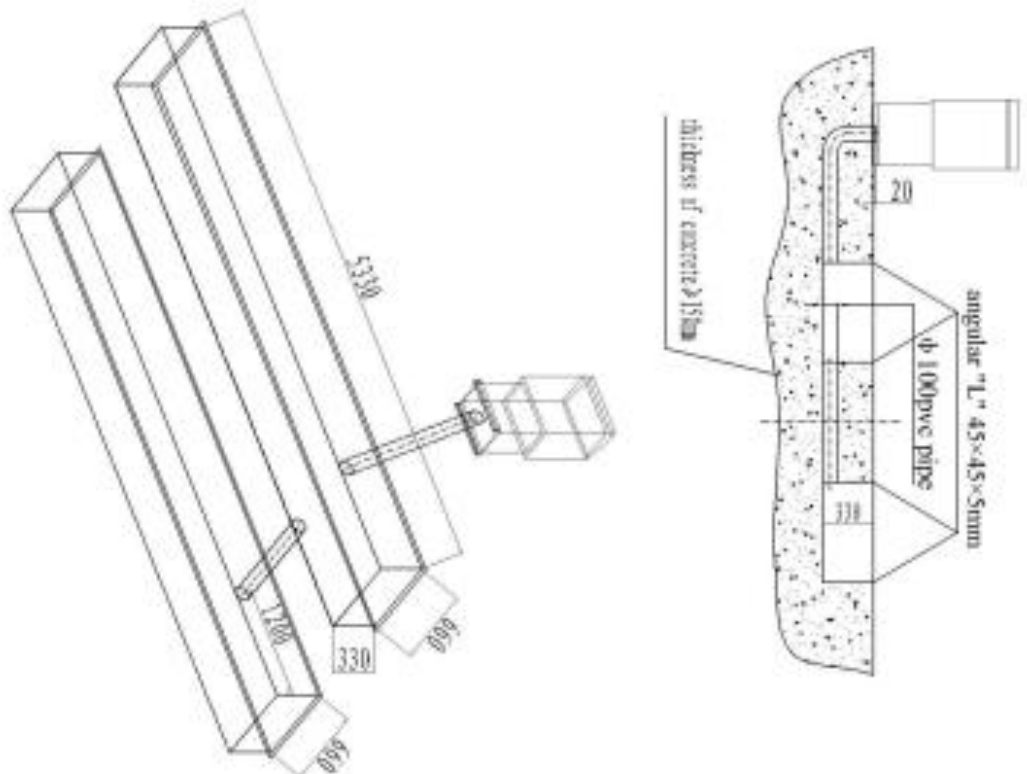
Erfüllt der Boden diese Anforderungen nicht, so ist ein entsprechendes Fundament zu gründen. Bei der Montage auf Zwischendecken ist die Tragfähigkeit nachzuweisen.

ACHTUNG: DURCH BÖDEN, WELCHE DIE ANFORDERUNGEN NICHT ERFÜLLEN, KÖNNEN SCHWERE SACH- UND PERSONENSCHÄDEN HERVORGERUFEN WERDEN. MONTIEREN SIE DIE HEBEBÜHNE NICHT AUF ASPHALT, WEICHEM ESTRICH ODER SONSTIGEN INSTABILEN UNTERGRÜNDEN.



Remarks:

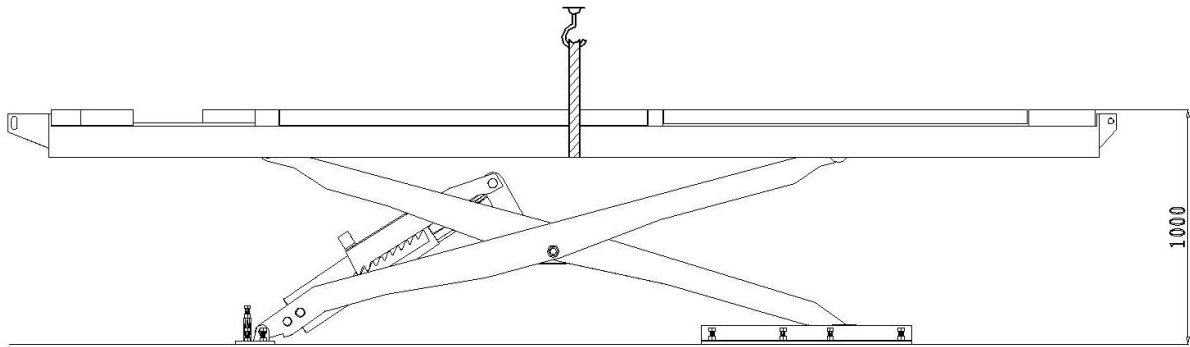
1. The allowed level error should be $\leq 5\text{mm}$.
2. Control box can be placed on the left or right side.



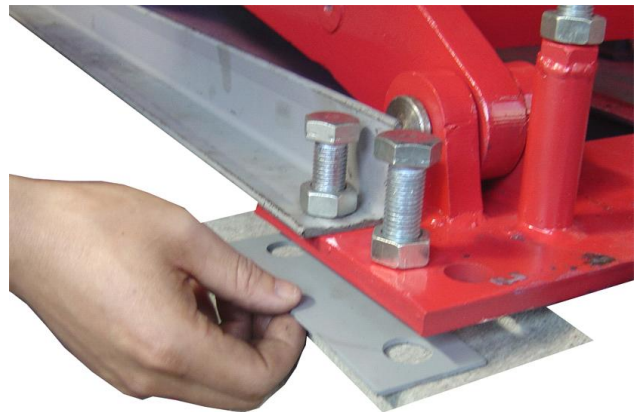
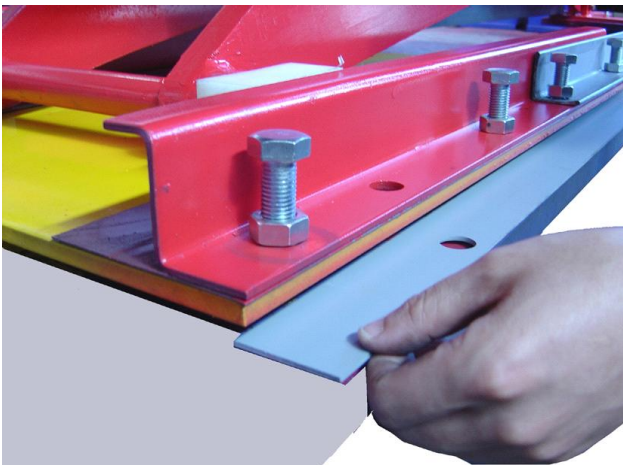
Montage der Scherenhebebühne

Zwischen Aufstellfläche und Bühnenunterseite sind geeignete Maßnahmen für Korrosionsschutz zu treffen. Beide Scheren am festgelegten Aufstellungsort platzieren. Die Unterseite des Hubzylinders muss sich an der Vorderseite der Hebebühne (Betrachtung in Auffahrrichtung) befinden.

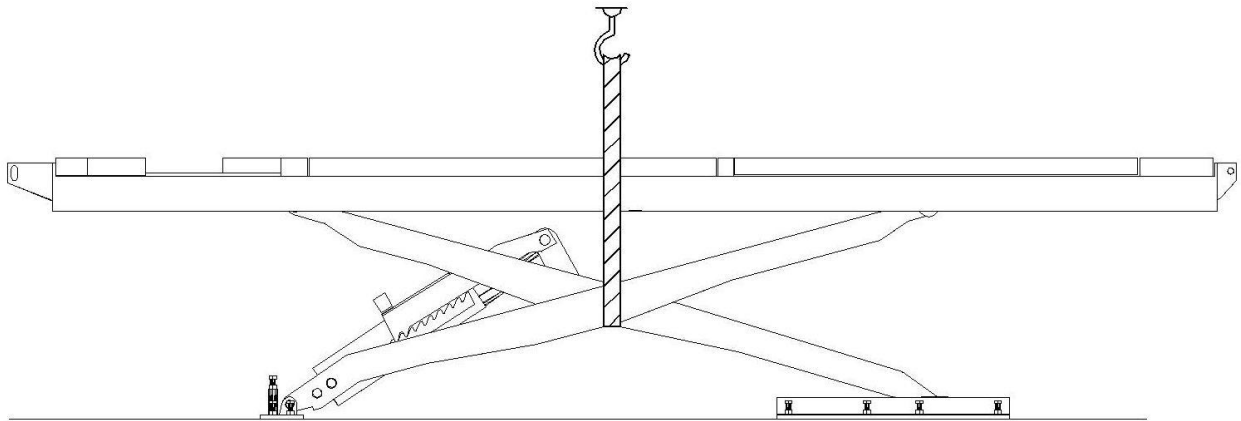
Anschließend werden die beiden Scheren mit Hilfe eines Gabelstaplers oder einer anderen geeigneten Hubvorrichtung auf ca. 1.000mm angehoben.



Vor dem Positionieren der Scheren in der Grube müssen die Unterlegscheiben korrekt positioniert werden.

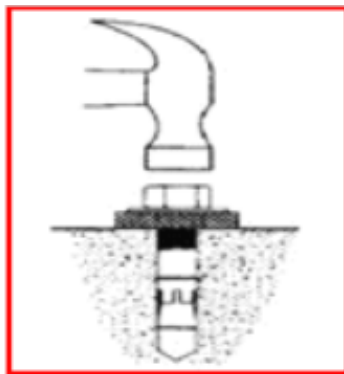
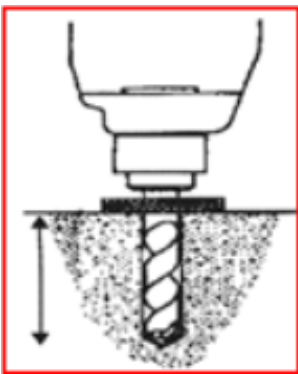


Heben Sie nun mit Hilfe einer geeigneten Hubvorrichtung die Hebebühne in die Bodenaussparungen. Hierbei ist unbedingt darauf zu achten, dass die Sicherheitsrasten der Bühne sicher und fest eingerastet sind. Zur zusätzlichen Absicherung sollte die Bühne durch Abstützen mit Hölzern o. ä. gesichert werden.



Nachdem die Scheren entsprechend den Maßzeichnungen ausgerichtet sind und der senkrechte Stand kontrolliert wurde, kann mit dem Befestigen der Hebebühne begonnen werden.

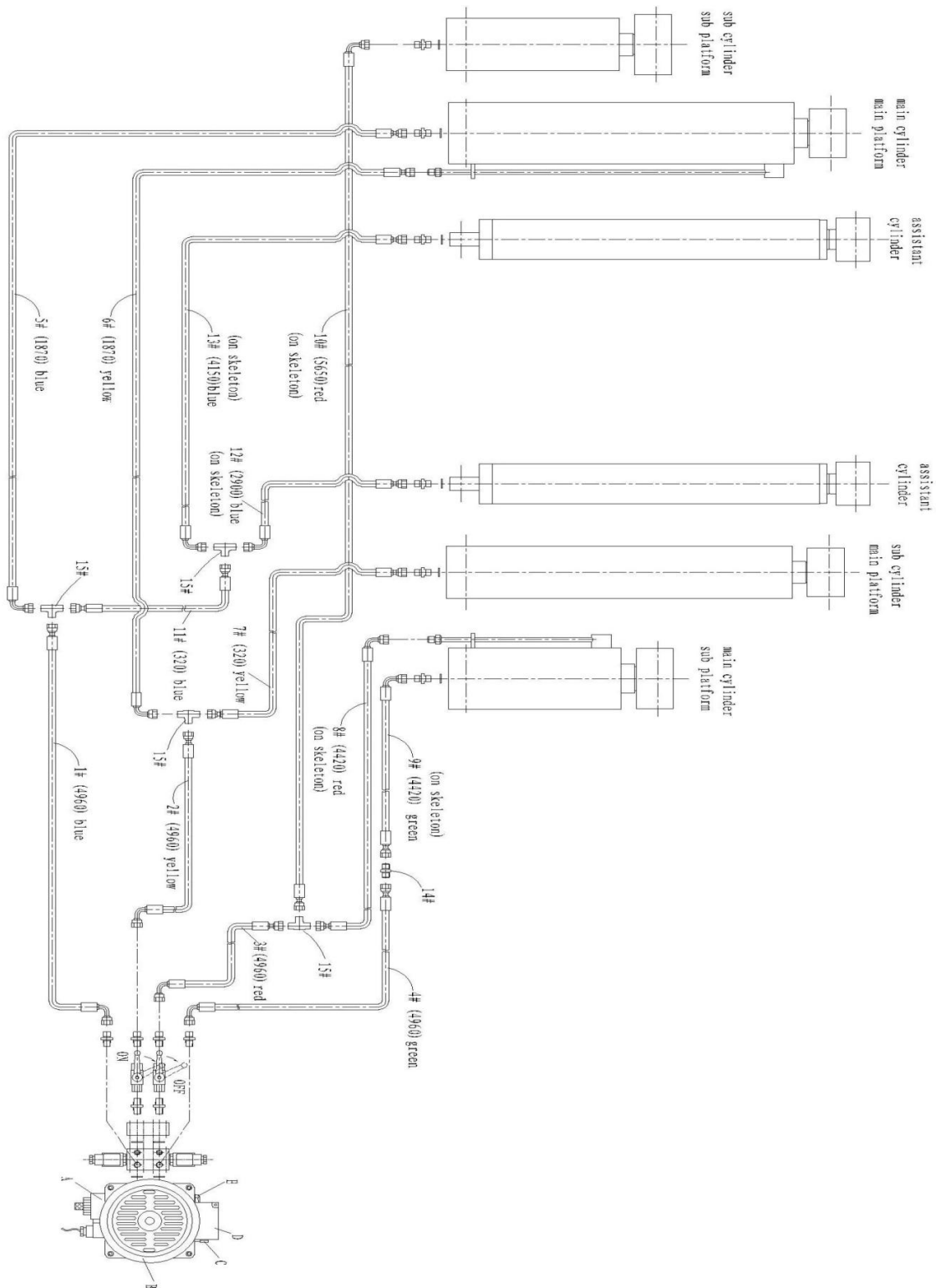
Anschließend werden die Dübel mit dem erforderlichen Drehmoment angezogen. Verwenden Sie zum Anziehen der Dübel KEINESFALLS einen Schlagschrauber.



Montage der Hydraulikleitungen

Die Hydraulikleitungen sind wie nachfolgend beschrieben bzw. im Schema dargestellt zwischen Aggregat, Verteiler und Zylindern zu verlegen.

Schläuche und Verschraubungen sauber und schmutzfrei halten.



Montage der Pneumatik-Leitungen

Die Pneumatik-Leitungen sind wie nachfolgend beschrieben bzw. auf den Bildern dargestellt zu verlegen. Schläuche und Anschlüsse sauber und schmutzfrei halten.

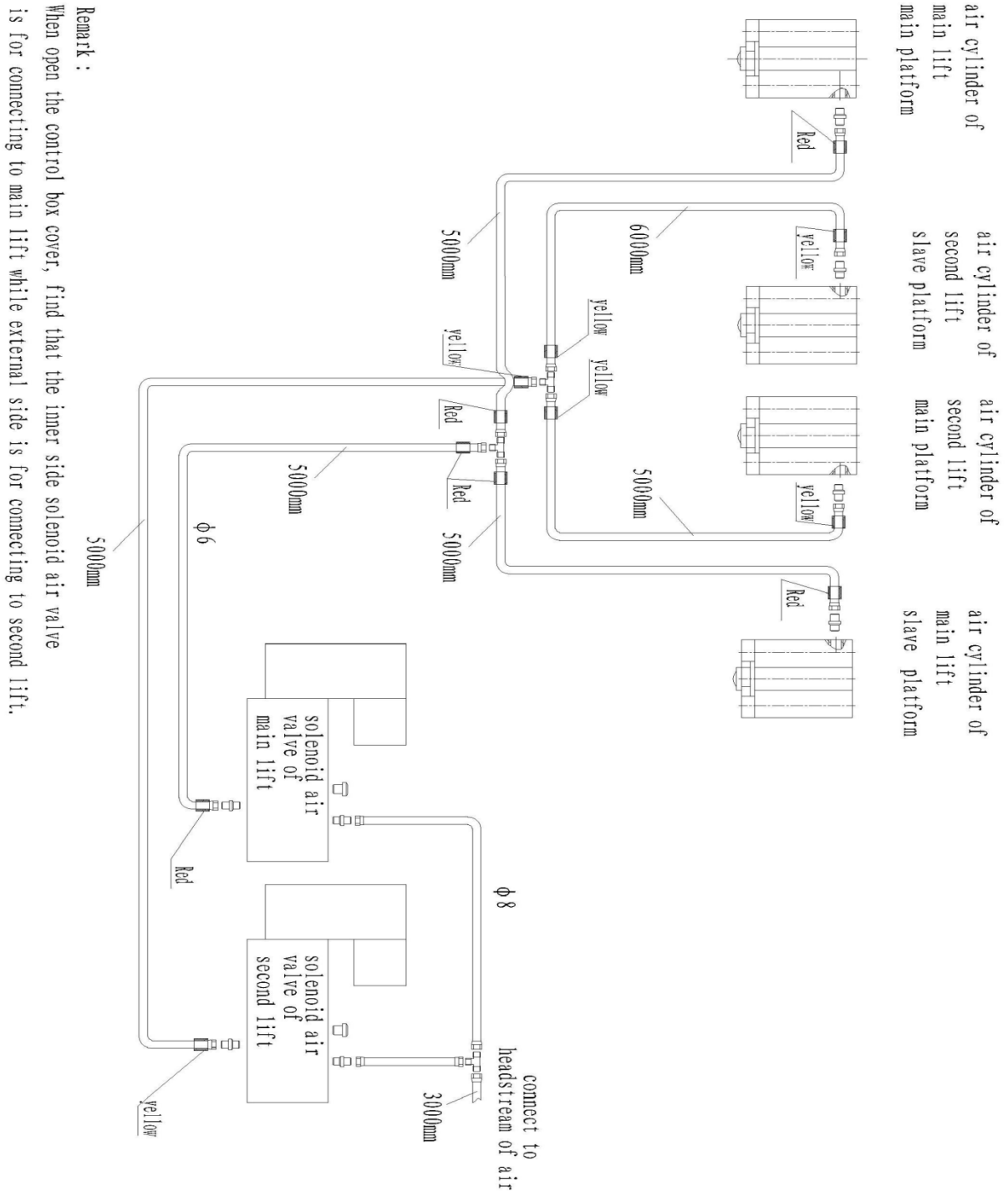




Bild 1



Bild 2

Die Druckluftzuleitung (nicht im Lieferumfang enthalten) wird an das elektromagnetisch gesteuerte Pneumatik-Ventil im Bedienpult (Bild 1) angeschlossen. Von hier wird mittels der beiliegenden Schläuche und T-Stücke zu den beiden Pneumatik-Zylindern der Entriegelungen (Bild 2) verteilt.

Es ist zu beachten, dass die Versorgung über eine Druckluftwartungseinheit erfolgt, die mit Wasserabscheider und Öler ausgestattet ist, um Lebensdauer und Funktion der einzelnen Komponenten zu gewährleisten.

Elektroanschlüsse

Für den Anschluss der Hebebühne ist ein Drehstromanschluss (400V/50Hz/16A träge) in Form einer CEE-Steckvorrichtung (Steckdose und Stecker) oder eines Festanschlusses (Klemmdose inkl. Klemmen) vorzusehen.

Die bereits vorinstallierten Endschalter oben für Haupt hub (Bild 3), Frei hub (Bild 4), Endschalter unten für Haupt hub (Bild 5) und Lichtschranken (Bild 6) sind entsprechend der Kabelnummer mit Hilfe des Elektroplans anzuschließen.

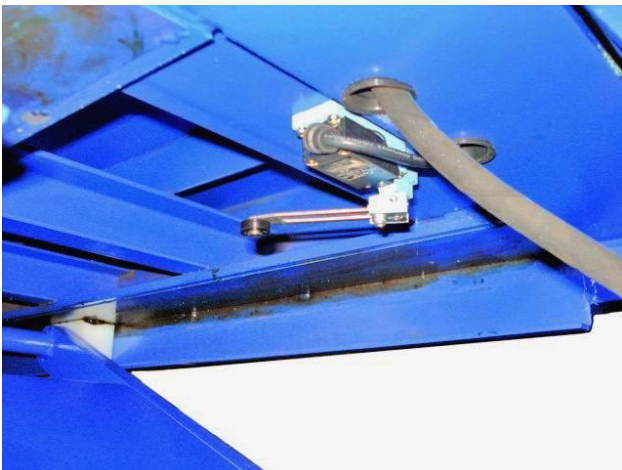


Bild 3



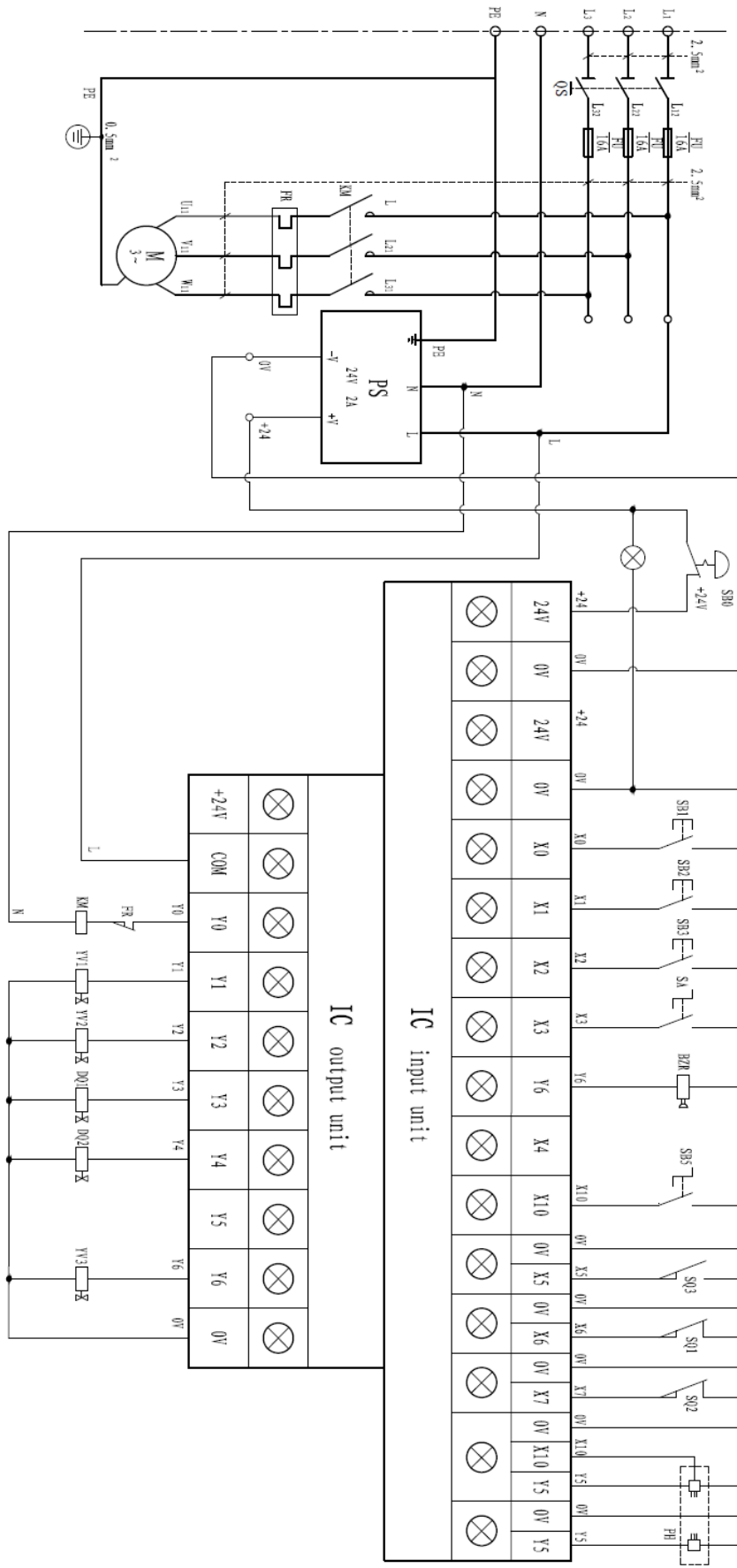
Bild 4



Bild 5



Bild 6



FERTIGSTELLUNG

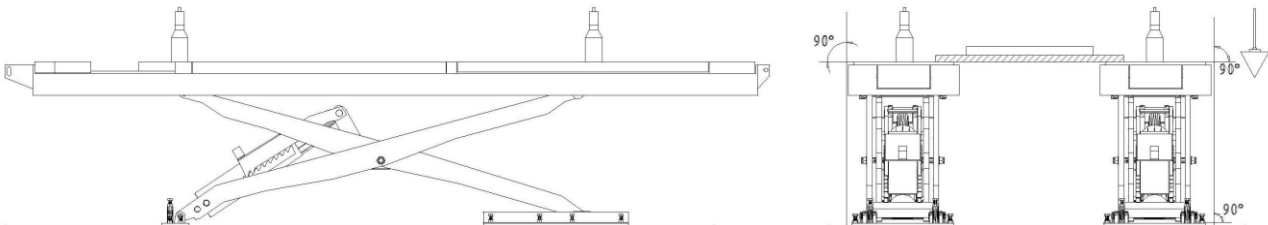
Vorbereitung Inbetriebnahme

- Hydraulische Anschlüsse prüfen
- Elektrische Anschlüsse prüfen
- Pneumatische Anschlüsse prüfen

Inbetriebnahme

ACHTUNG: WÄHREND DES GESAMTEN INBETRIEBNAHMEPROZESSES DIE GESAMTE HEBEBÜHNE UND DEREN KOMPONENTEN GENAU BEOBACHTEN. KEIN FAHRZEUG HEBEN, BEVOR NICHT DIE FERTIGMONTAGE ABGESCHLOSSEN IST UND NOCH EINMAL ALLE FUNKTIONEN, SICHERHEITS-EINRICHTUNGEN UND BEFESTIGUNGEN KONTROLLIERT SIND.

Einstellung des Gleichlaufs:



- Heben Sie die Plattformen an bis sie die 3. Oder 4. Verzahnung angreifen und verriegeln Sie in dieser Position
- Stellen Sie nun die Einstellschrauben an den Grundrahmen (Bild 2) ein, dabei darf der ungleich nicht mehr als 5mm betragen. Über den kompletten Hub weg darf dieser nicht mehr als 10mm betragen.



Bild 2

- DIE LÜCKE UNTERHALB DES GRUNDRAHMENS MUSS ANSCHLIESSEND MIT UNTERLEGSCHREIBEN GESCHLOSSEN WERDEN.
- Den Gleichlauf in minimal Position stellen Sie durch die Schrauben unterhalb der Rampe (Bild 3) ein

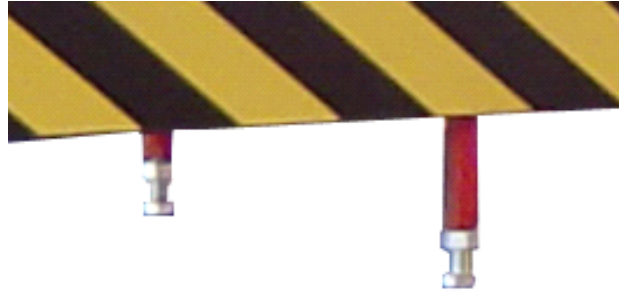
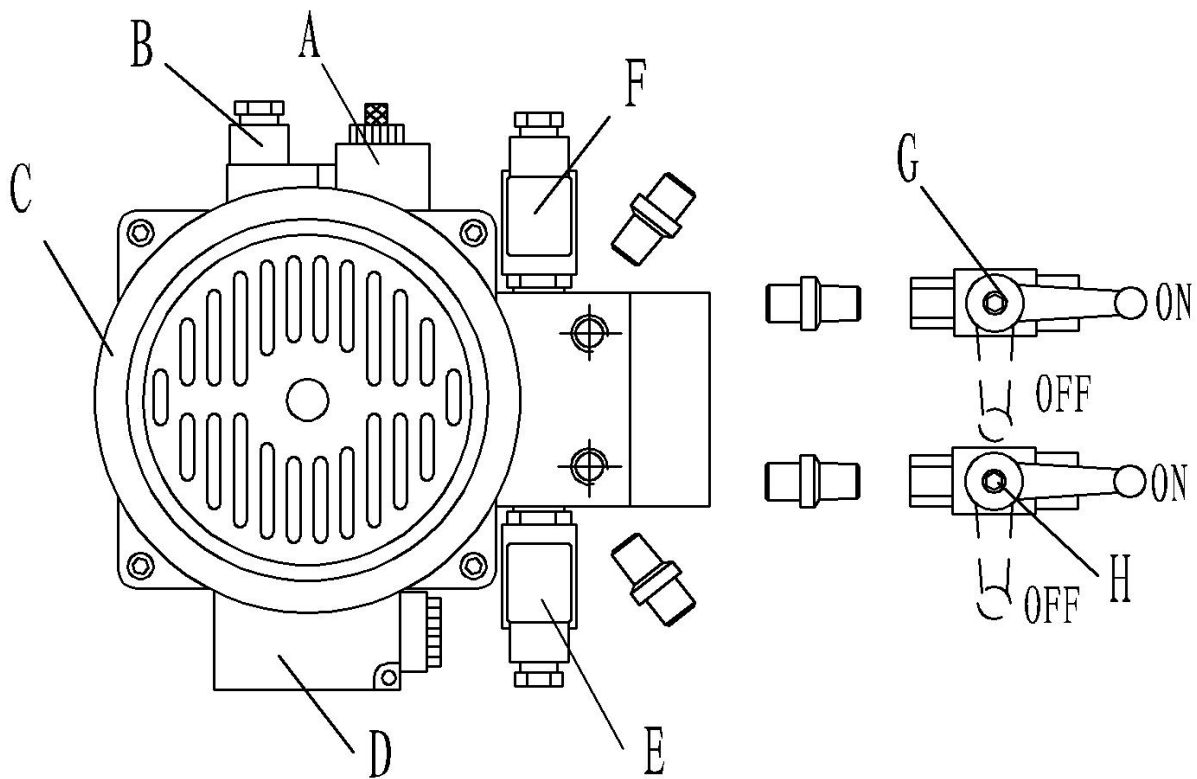


Bild 3

- Tank des Hydraulikaggregates mit Öl bis zur angegebenen Markierung am Messstab füllen. Beachten, dass keine Verunreinigungen mit in den Tank gelangen.
- Deaktivieren Sie die Lichtschranke mittels „PHOTOCELL“ Schliessschalter auf Stellung „OFF“
- Zum Entlüften des Haupt hub-Systems gehen Sie wie folgt vor:



- Stellen Sie sicher das Sie die Funktion „MAIN LIFT“ ausgewählt haben
- Schließen Sie das Ventil G und H
- Drücken Sie nun den „UP“ Knopf um die Hauptschere auf 1.000mm Höhe anzuheben
- Öffnen Sie das Ventil G und drücken Sie den „UP“ Knopf um die Nebenschere auf 1.000mm Höhe anzuheben.
- Schließen Sie das Ventil G und drücken Sie den „DOWN“ Knopf um beide Scheren zu senken. Nach Erreichen des CE-Schalters muss der „LOCK SEC. DOWN“ Knopf betätigt werden um bis zur Mindestposition abzusenken.
- Öffnen Sie das Ventil G und drücken Sie nochmals den „LOCK SEC. DOWN“ Knopf für ca. 4-5 Sekunden um das System zu entlüften.
- Drücken Sie den „UP“ Knopf um die Nebenschere auf ca. 300mm Höhe anzuheben, drücken Sie anschließend den „DOWN“ Knopf um die Nebescheren zu senken. Nach Erreichen des CE-Schalters muss der „LOCK SEC. DOWN“ Knopf betätigt werden um bis zur Mindestposition abzusenken und halten Sie die „LOCK SEC. DOWN“ Taste für ca. 4-5 Sekunden um das System zu entlüften.
- Zum Abschluss Schließen Sie das Ventil G

- Zum Einstellen des Gleichlaufs des Haupthubes gehen Sie wie folgt vor:
 - Drücken Sie die „UP“ Taste um die Hauptschere auf ca. 1.000mm Höhe anzuheben.
 - Kontrollieren Sie nun die Höhe der Nebenschere. Sobald ein Höhenunterschied besteht öffnen Sie das Ventil G. Wenn die Nebenschere...
 - höher als die Hauptschere ist drücken Sie vorsichtig auf den „UP“ Knopf...
 - niedriger als die Hauptschere ist drücken Sie vorsichtig auf den „DOWN“ Knopf...
 - bis sich beide Plattformen in gleicher Höhe befinden.
 - Zum Abschluss schließen Sie das Ventil G.

- Zum Entlüften des Frei hub-Systems gehen Sie wie folgt vor:
 - Stellen Sie sicher das Sie die Funktion „SUB LIFT“ ausgewählt haben
 - Schließen Sie das Ventil G und H
 - Drücken Sie die „UP“ Taste um die Hauptschere auf ca. 300mm Höhe anzuheben.
 - Durch drücken der „DOWN“ Taste senken sie den Frei hub wieder bis zur minimal Position.
 - Heben Sie den Frei hub durch drücken der „UP“ Taste bis ca. 400mm Höhe an.
 - Öffnen Sie das Ventil H und drücken Sie den „UP“ Knopf um die Nebenschere auf 300mm Höhe anzuheben. Durch drücken der „DOWN“ Taste senken sie den Frei hub wieder bis zur minimal Position. Wiederholen Sie diesen Hub- und Senk-Vorgang 5-6 Mal um das System zu entlüften.
 - Heben Sie die Nebenschere durch drücken der „UP“ Taste bis zur gleichen Höhe wie sich die Haupt-Schere befindet (ca. 400mm) an.
 - Zum Abschluss Schließen Sie das Ventil H

- Zum Einstellen des Gleichlaufs des Freihubes gehen Sie wie folgt vor:
 - Drücken Sie die „UP“ Taste um den Frei-hub auf ca. 400mm Höhe anzuheben.
 - Kontrollieren Sie nun die Höhe der Nebenschere. Sobald ein Höhenunterschied besteht öffnen Sie das Ventil H. Wenn die Nebenschere...
 - höher als die Hauptschere ist drücken Sie vorsichtig auf den „UP“ Knopf...
 - niedriger als die Hauptschere ist drücken Sie vorsichtig auf den „DOWN“ Knopf...
 - bis sich beide Plattformen in gleicher Höhe befinden.
 - Zum Abschluss schließen Sie das Ventil H.

- Aktivieren Sie die Lichtschranke mittels „PHOTOCELL“ Schlüsselschalter auf Stellung „ON“

- Schmieren
Nun an den erforderlichen Stellen (Gleitflächen, Gelenke usw.) schmieren
Bühne einmal auf und ab fahren und falls erforderlich nochmals nachschmieren

- Eine Funktionskontrolle mit KFZ erfolgt als nächster Schritt.

BEDIENUNGSANLEITUNG

Funktionsbeschreibung

Die Fahrzeug-Hebebühnen sind nur zur Benutzung in trockenen Innenräumen geeignet. Sie darf nicht im Freien eingesetzt werden! Sie ist nicht für die Benutzung in explosionsgefährdeter Umgebung bestimmt.

Die Scheren-Hebebühnen sind zum Heben von PKW und Kleintransportern bis zum angegebenen Gewicht zugelassen.

Sie bestehen aus folgenden Baugruppen:

- Hubscheren mit Auffahrschienen bzw. Freiheber

Die Scheren werden über Hydraulikzylinder bewegt. Zur Gewährung des Gleichlaufs beider Scheren wird das System Steuer und Folgezylinder angewandt. Dieser wird jeweils vom Steuerzylinder der anderen Schere mit Öl versorgt, also gesteuert.

Die Sicherheitsrasten, die beim Heben des Fahrzeuges automatisch einklinken, verhindern, dass das angehobene Fahrzeug bei Ölverlust oder Schlauchbruch abstürzt.

- Hydraulik-System

Das Hydraulik-Aggregat besteht aus dem Motor, der Pumpe, dem Ölbehälter, den hydraulischen Zylindern und Verteilern. Der mit dem Drucktaster betätigte Motor überträgt das Drehmoment mittels der Kupplung auf die Pumpe. Die Pumpe saugt Öl über das Öl sieb ein und erzeugt den für die Hub last erforderlichen Druck.

Das Öl wird in den Verteiler geleitet. Von hier wird es über das Druckbegrenzungsventil in die hydraulischen Zylinder, die in den Scheren angebracht sind, geführt. Das Druckbegrenzungsventil ist auf den Druck der max. Tragfähigkeit der Fahrzeug-Hebebühne eingestellt. Diese Einstellung darf nicht geändert werden.

Das Absenken erfolgt über ein elektrisch betätigtes Senkventil.

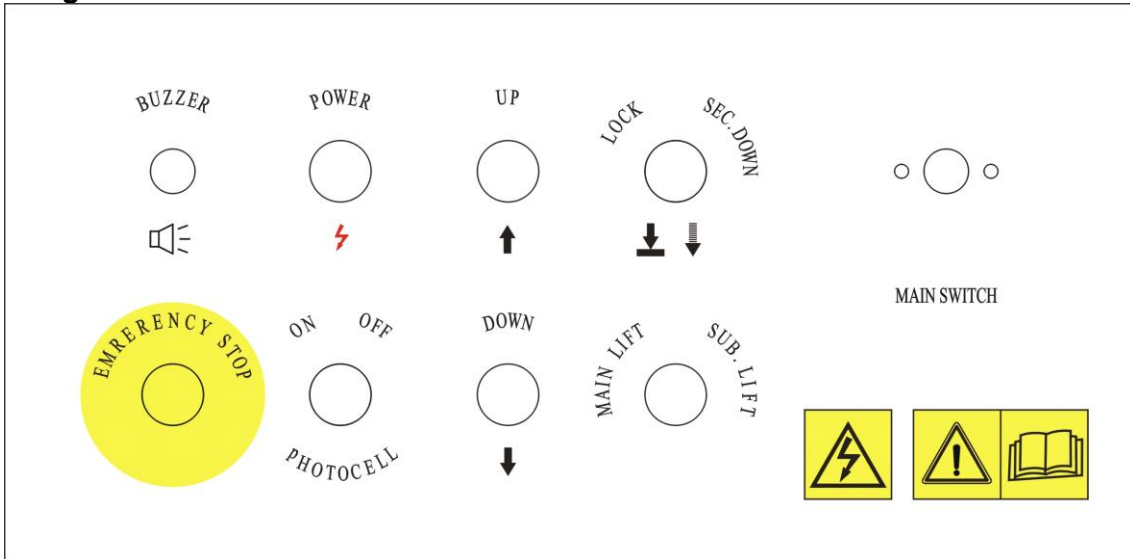
Das Anzugsmoment der Ankerschrauben ist den Unterlagen des Dübel-Herstellers zu entnehmen und zu beachten.

Die Fahrzeug-Hebebühne entspricht den derzeit gültigen Normen.

Die in jedem Land gültigen Vorschriften sind vom Betreiber einzuhalten.

Die Fahrzeug-Hebebühne darf nur von ausgebildeten, psychisch und körperlich befähigten Personen mit einem Mindestalter von 18 Jahre bedient werden. Über die Ausbildung muss ein Protokoll erstellt werden.

Bedienung



- Auswahlschalter Haupt- und Frei hub
Dabei kann die Steuerung von Haupt hub („MAIN LIFT“) und Frei hub („SUB LIFT“) ausgewählt werden.
- Heben
HINWEISE BEI VERWENDUNG VOM HAUPTHUB:
Vor dem Anheben des Fahrzeugs ist zu prüfen, ob das Fahrzeug sicher auf der Bühne steht (Handbremse o. ä.).

HINWEISE BEI VERWENDUNG VOM FREIHUB:

Die Gummiklötze werden entsprechend den Angaben des Fahrzeugherstellers ausgerichtet. Vor dem Anheben des Fahrzeugs ist zu prüfen, ob das Fahrzeug sicher an den vorgesehenen Punkten am Fahrzeug aufgenommen wird.

Die Hebebühne muss sich in der niedrigsten Position befinden. Jetzt kann das Fahrzeug mit dem „UP“ Taster aufgefahren werden.

Nach dem Anheben der Bühne klappen die Auffahrbleche nach unten, was den Abrollschutz gewährleistet.

- Parken
Drücken Sie den „LOCK SEC. DOWN“-Taster um die Bühne in die nächstgelegene Raste einzufahren und das Fahrzeug zu „parken“.
DIESE FUNKTION IST AB EINER HÖHE VON CA. 330mm GEGEBEN.

- Senken
Das Senken der Hebebühne darf nur dann erfolgen, wenn sich keine Personen unter dem Fahrzeug und in seiner Umgebung aufhalten und keine Gegenstände unter dem Fahrzeug sind.

ES IST DARAUF ZU ACHTEN, DASS SICH NIEMAND IN DER NÄHE VON QUETSCH- UND SCHERSTELLEN BEFINDET.

Durch Betätigen der Taste (DOWN) werden die Rasten pneumatisch geöffnet und die Hebebühne wird abgesenkt. Hierbei ist ständig darauf zu achten, dass sich keine Personen dem Fahrzeug nähern. Die Hebebühne in die niedrigste Position fahren, dann kann das Fahrzeug weggefahren werden.

Sobald die Hebebühne bis zur maximalen Hub-Position aufgefahren wurde muss die „DOWN“ Taste für einige Sekunden gehalten werden sobald die Hebebühne absenkt.

- NOT-AUS
Bei anormalen Arbeiten der Bühne kann diese durch drücken der „EMERGENCY STOP“-Taste komplett vom Versorgungsnetz getrennt werden.

WARTUNG

Wartung

DER BENUTZER IST VERPFLICHTET:

Monatlich	<ul style="list-style-type: none"> • alle beweglichen Teile mit Schmierfett abzuschmieren • zu kontrollieren, ob beide Seiten gleichmäßig heben. • die Dichtheit des hydraulischen Systems zu kontrollieren • Kolbenstangen der hydraulischen Zylinder sauber zu halten
¼ jährlich	<ul style="list-style-type: none"> • alle Teile visuell zu kontrollieren und fehlerhafte Teile auszutauschen
3 jährlich	<ul style="list-style-type: none"> • das Hydraulik-Öl auszutauschen und das Filtersieb zu säubern
5 jährlich	<ul style="list-style-type: none"> • empfehlen wir den Austausch der Hydraulikschläuche.

Störungssuche

Störung	Ursache	Behebung
Keine Funktion	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Strom vorhanden • Hauptschalter aus • Not aus betätigt • Steuersicherung defekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Zuleitung prüfen • Hauptschalter einschalten • Not aus entriegeln • Sicherung erneuern
Aggregat läuft nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Lichtschranke defekt • Ungleichlauf • Endschalter oben defekt • Thermorelais ausgelöst 	<ul style="list-style-type: none"> • Lichtschranke überprüfen • Höhen der Scheren kontrollieren • Endschalter kontrollieren • Thermorelais prüfen
Bühne hebt nicht, Aggregat. läuft	<ul style="list-style-type: none"> • Falsche Drehrichtung • Öl mangel 	<ul style="list-style-type: none"> • Drehrichtung ändern • Ölstand überprüfen
Bühne hebt ruckartig	<ul style="list-style-type: none"> • Luft im Hydrauliksystem 	<ul style="list-style-type: none"> • System entlüften
Bühne hebt nicht bis zur max. Höhe	<ul style="list-style-type: none"> • Öl mangel 	<ul style="list-style-type: none"> • Ölstand überprüfen
Bühne senkt nicht ab	<ul style="list-style-type: none"> • Senkventil defekt • Magnetspule Ventil defekt • Regelventil falsch eingestellt • Steuerrelais defekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Senkventil erneuern • Magnetspule austauschen • Regelventil weiter öffnen • Steuerrelais überprüfen
Bühne senkt nur kurz ab	<ul style="list-style-type: none"> • Rasten sind nicht geöffnet • Hindernis unter Bühne 	<ul style="list-style-type: none"> • Verkabelung überprüfen • Steuerrelais überprüfen • Hindernis entfernen
Bühne hebt nicht aus Rasten	<ul style="list-style-type: none"> • Endschalter oben betätigt 	<ul style="list-style-type: none"> • Endschalter überprüfen

Bühne senkt zu langsam	<ul style="list-style-type: none">• Regelventil falsch eingestellt	<ul style="list-style-type: none">• Regelventil weiter öffnen
------------------------	--	---

KONFIRMITÄTSEKTLÄRUNG

Seriennummer / Serial number:

**Konformitätserklärung
Declaration of conformity
Déclaration de conformité
Declaración de conformidad**



Für / for / pour / para
KFZ-Hebebühne
Car-lift
Pons élévateurs
Elevador

Typ / Type / Type / Tipo

ARESO lift-it X50AL

Wurden folgende einschlägige Bestimmungen beachtet
The following EG-directives are considered
Les Directives suivantes de l'Union européenne ont été respectées
Los siguientes directivas pertinentes de la Unión Europea fuer cumplido

2006/42/EC (Machine-Directive)

Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden eingehalten
The following harmonized standards are applied
Les normes harmonisées suivantes ont été appliquées
Los siguientes normas y reglamentos armonizados fuer cumplido

**DIN EN 1493:2010 (Machine-Directive)
DIN EN 60204-1: 2006+A1:2009 (Low voltage directive)**

Prüfinstitut
Institut of Quality
Institut de qualité
Instituto de calidad

**CCQS UK Ltd.
Level 7; Westgate House; Westgate Road
London – W5 1YY
UNITED KINGDOM**

Referenznummer der technischen Daten:
Reference number for the technical data:
Numéro de référence des données techniques:
Número de referencia de los datos técnicos:

TF-C-0519-11-31-06-5A

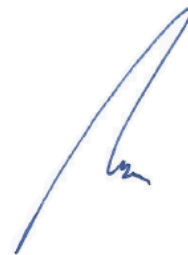
Typ / Type / Type / Tipo

Nummer des Zertifikats:
Number of the certificate:
Numéro du Certificat
Número del certificado

CE-C-0519-11-31-06-5A

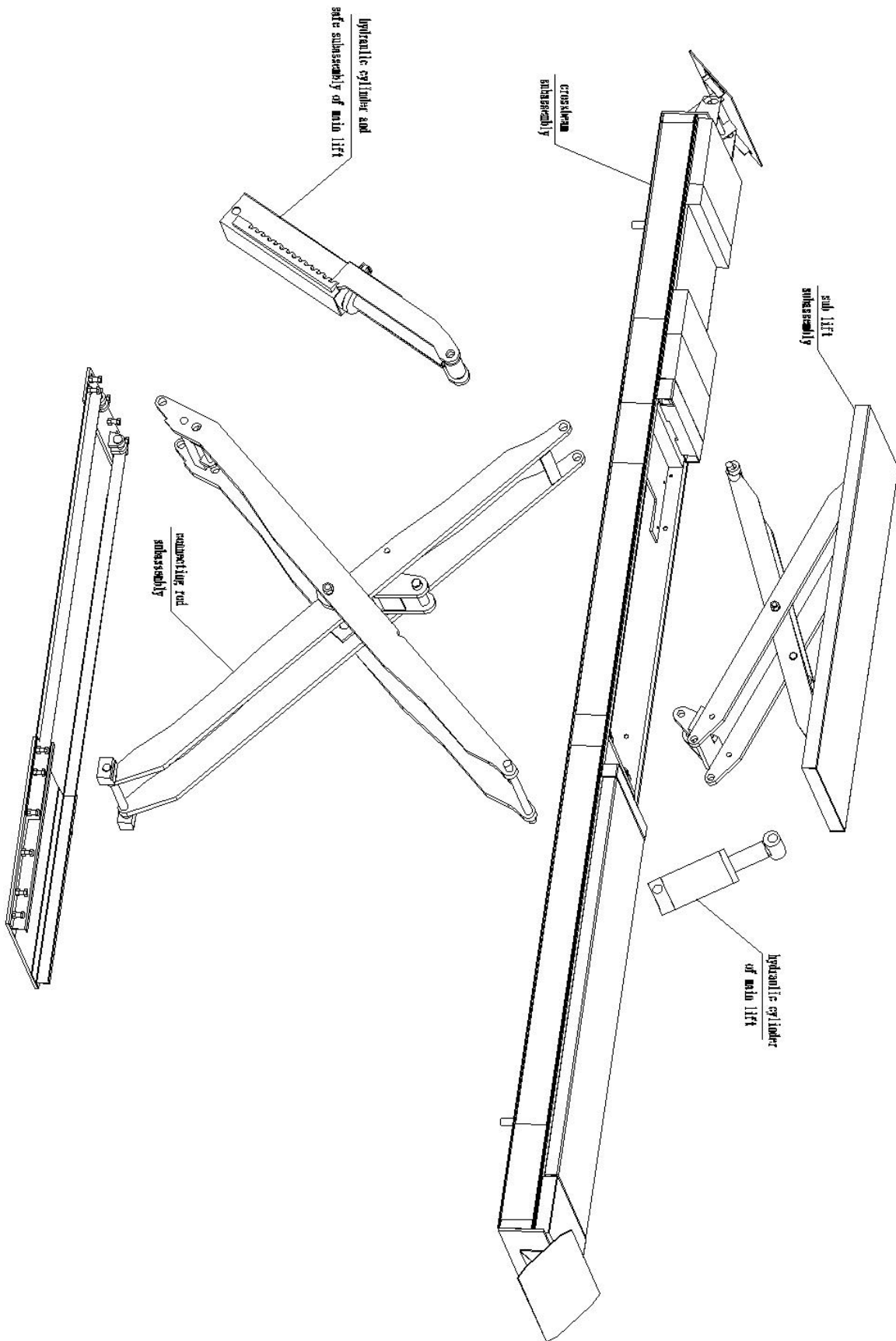
Hiermit wird bestätigt, dass die oben bezeichneten Maschinen den genannten EG-Richtlinien entsprechen.
Herewith we confirm that the above named machines are according to the named EC-directives.
Nous certifions par la présente la conformité des machines décrites ci-dessus aux Directives de l'Union européenne citées.
Confirmamos con esto de que la mercancía denominada arriba cumple las directivas llamadas de la Unión Europea.

**ARESO GmbH
Max-Planck-Straße 7
40699 Erkrath
GERMANY
Im Juli 2011**

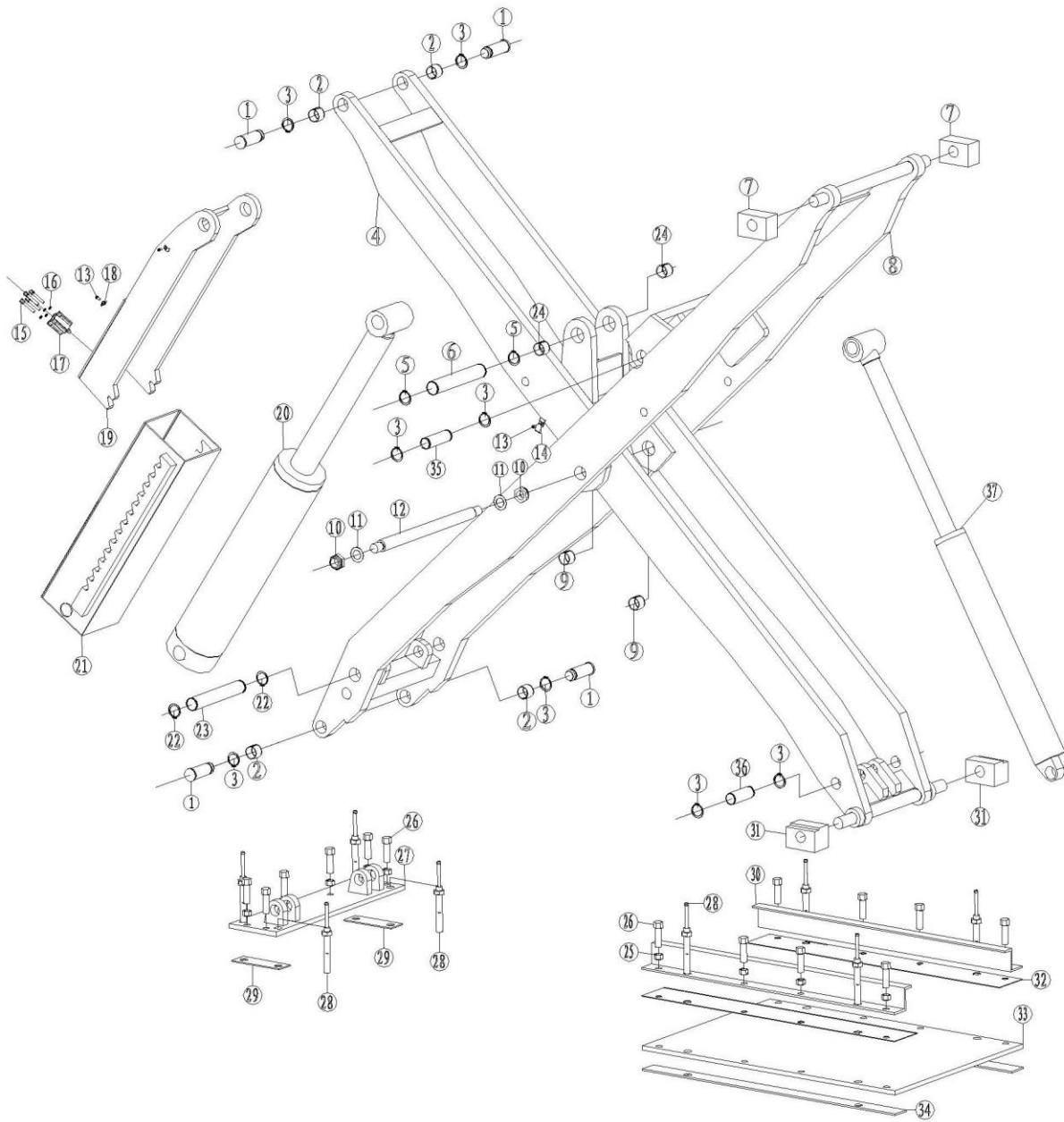


ARESO GmbH / Frank Neas (Geschäftsführer)

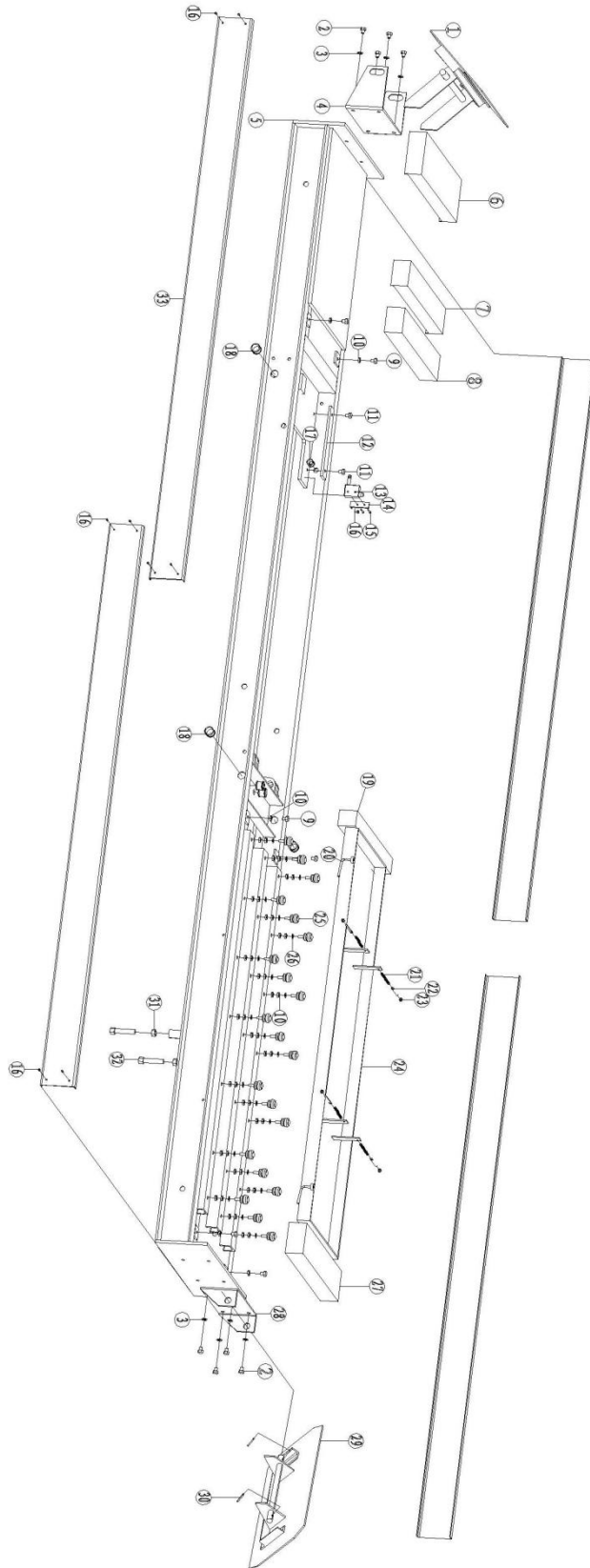
ANHANG
Hauptbauteile



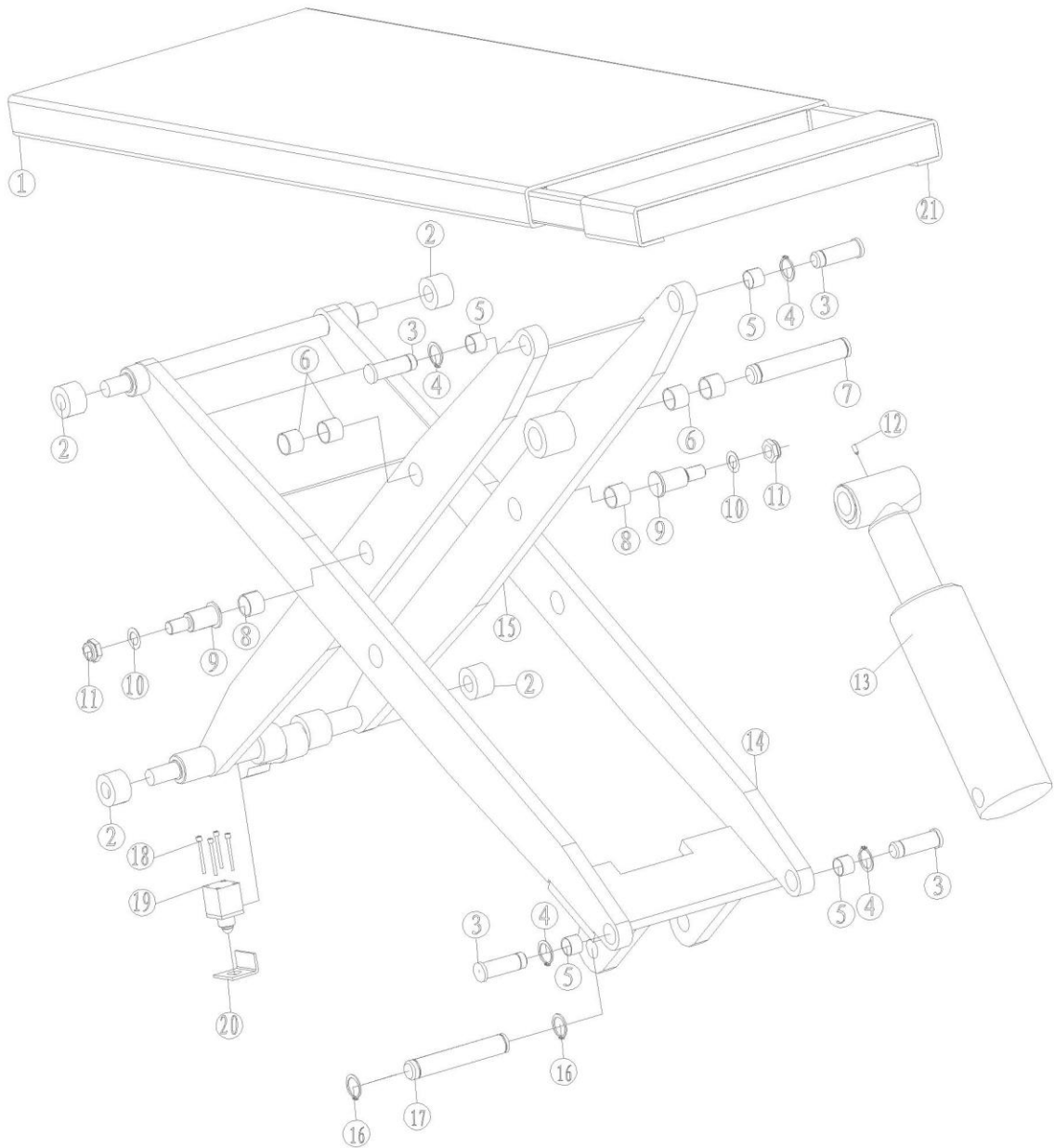
Explosionszeichnung Hauptschere



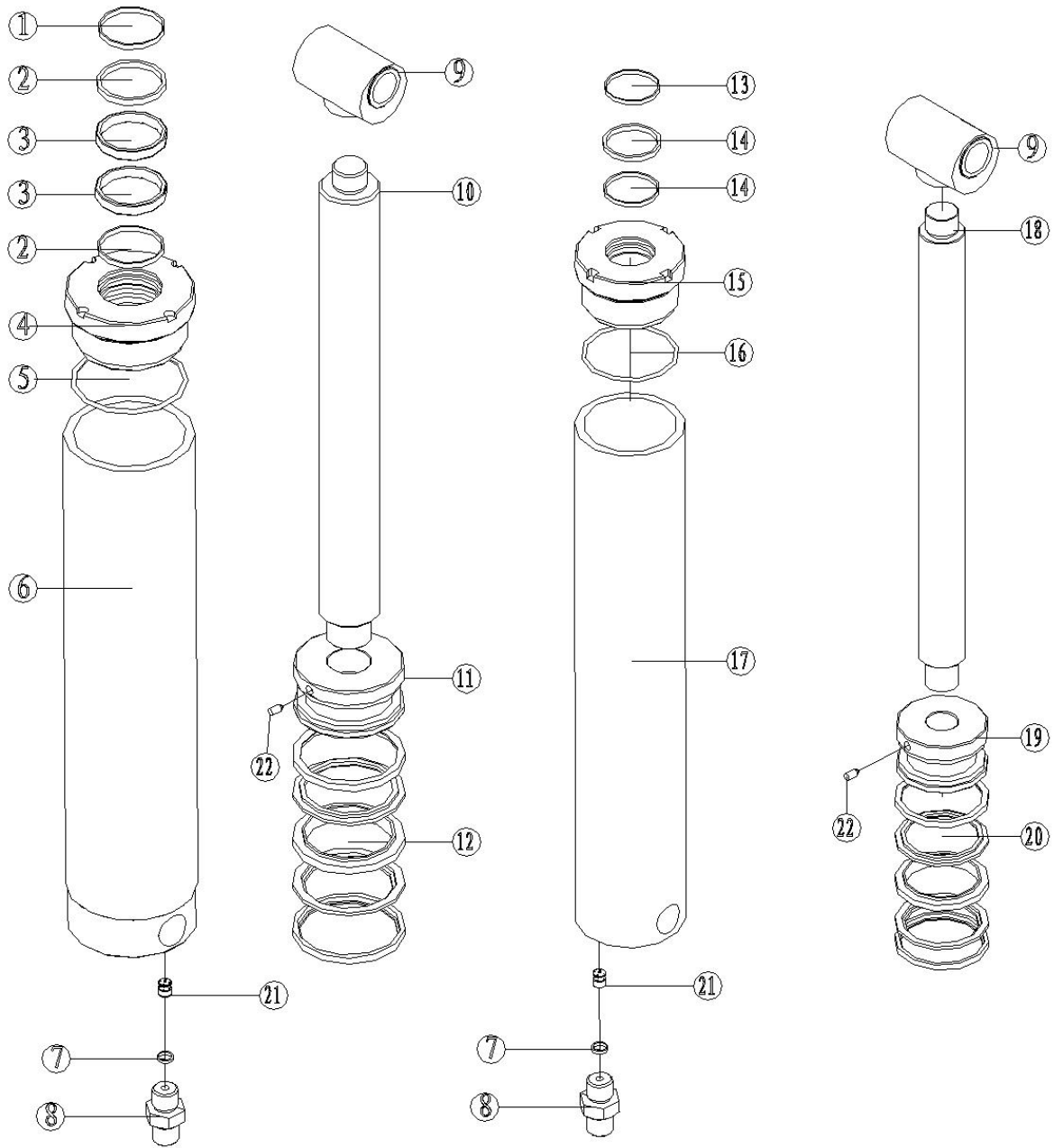
Explosionszeichnung Plattform



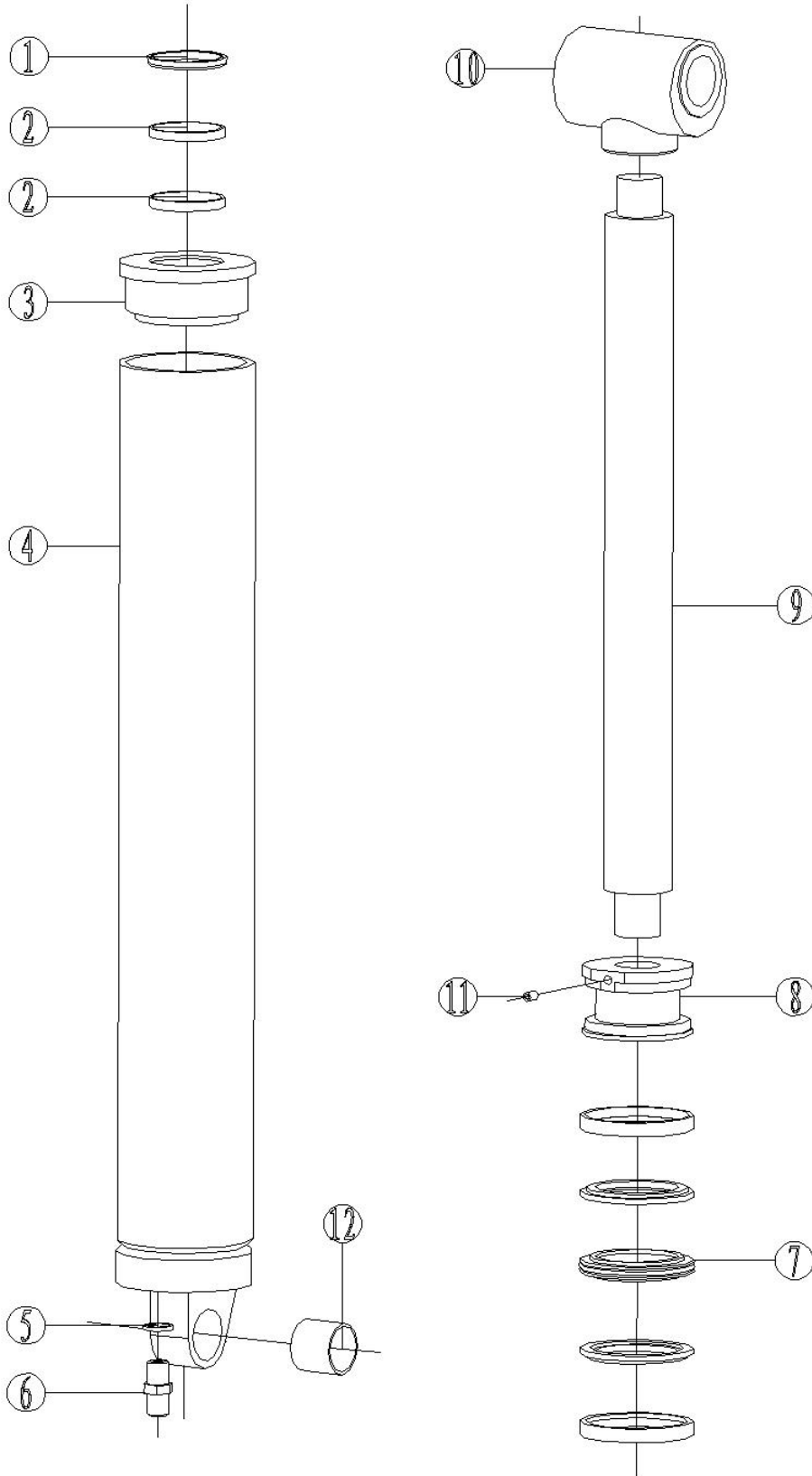
Explosionszeichnung Frei hub



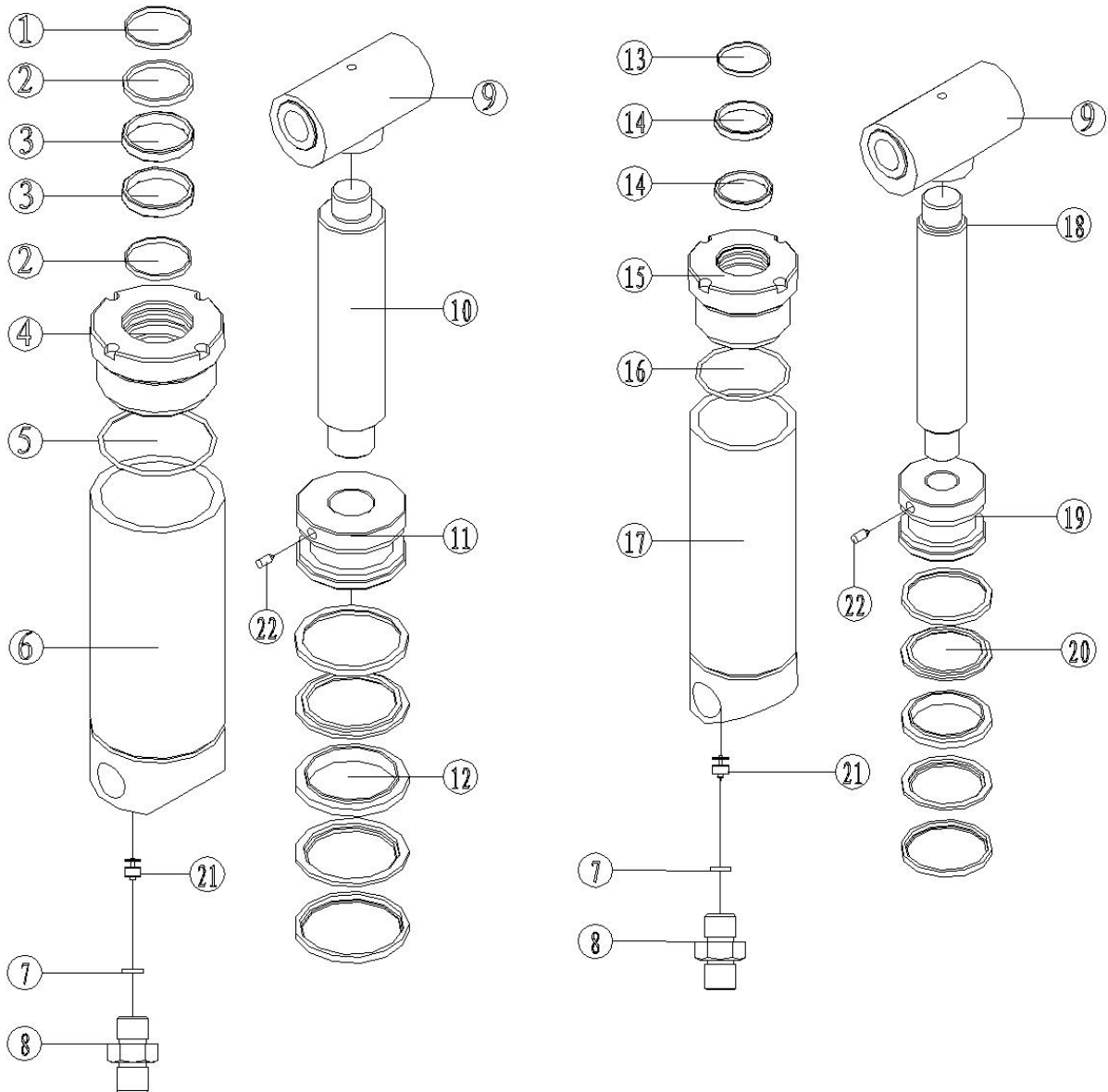
Explosionszeichnung Hauptzylinder



Explosionszeichnung Folgezylinder

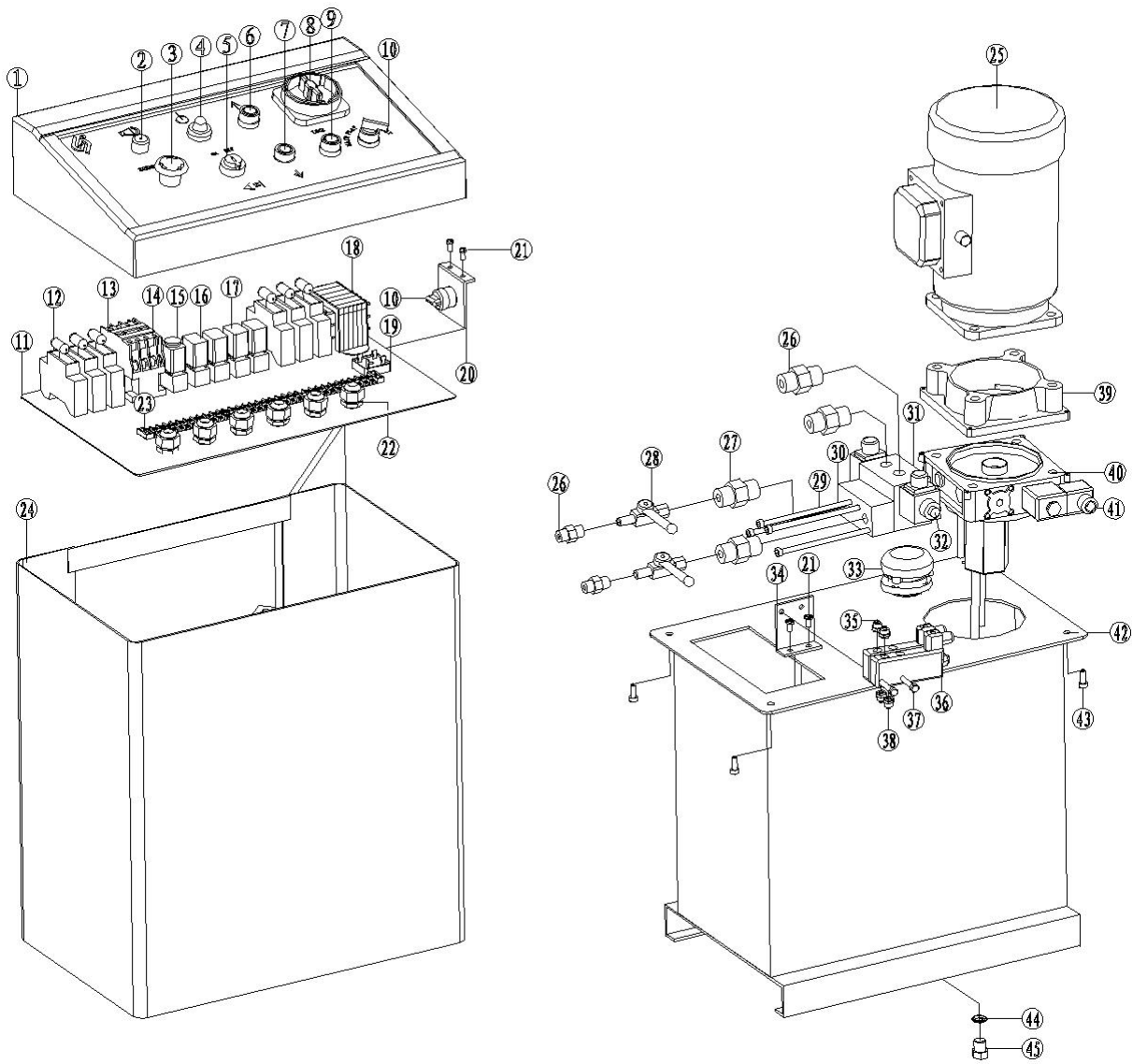


Explosionszeichnung Zylinder-Frei hub

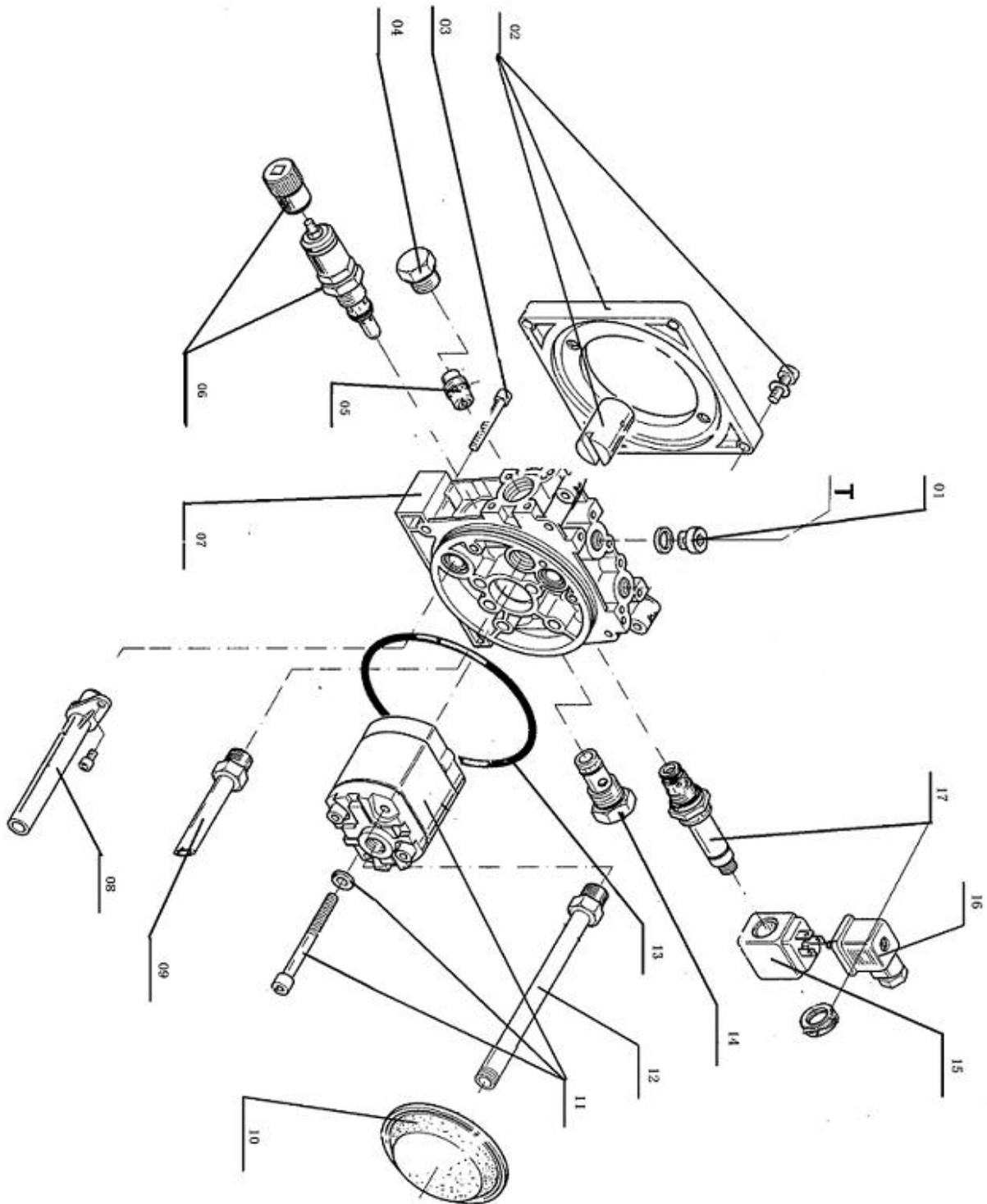




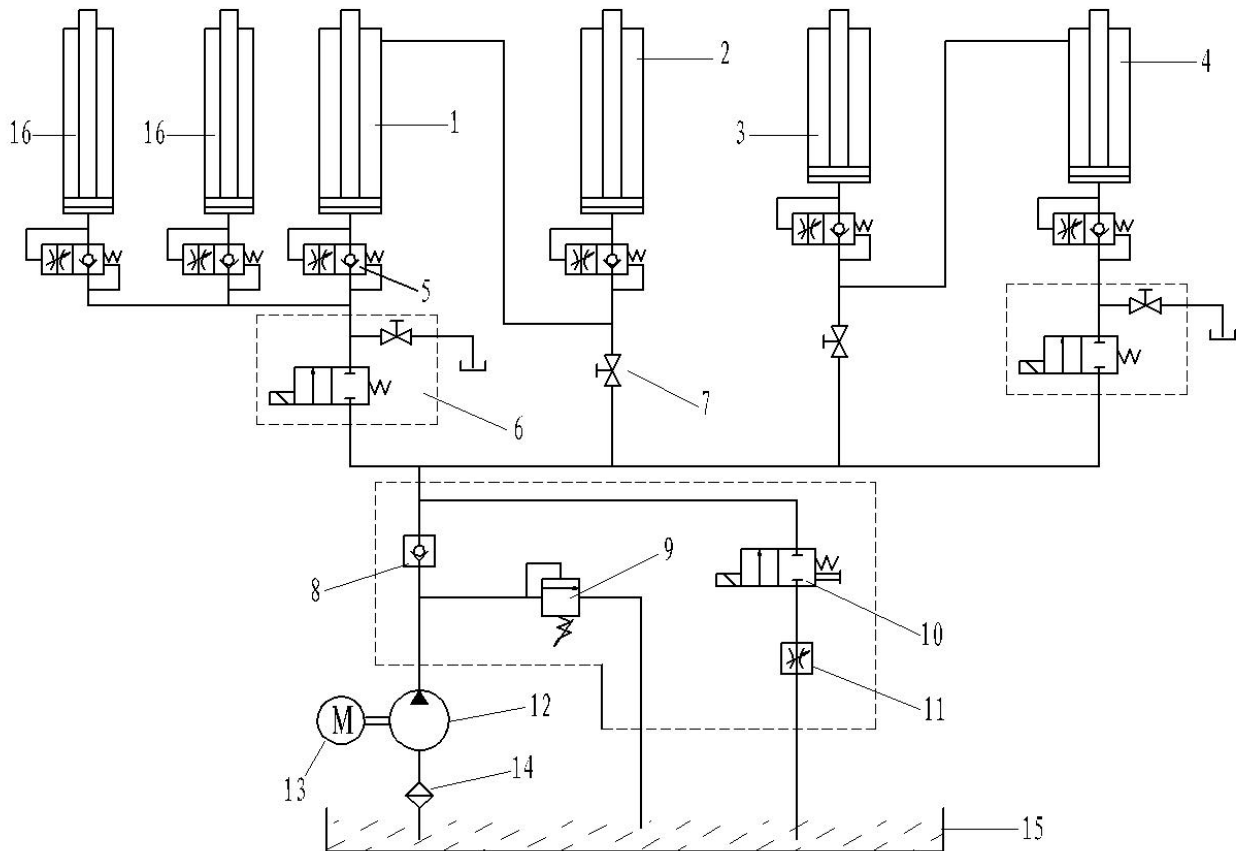
Explosionszeichnung Schaltkasten



Explosionszeichnung Hydraulikblock

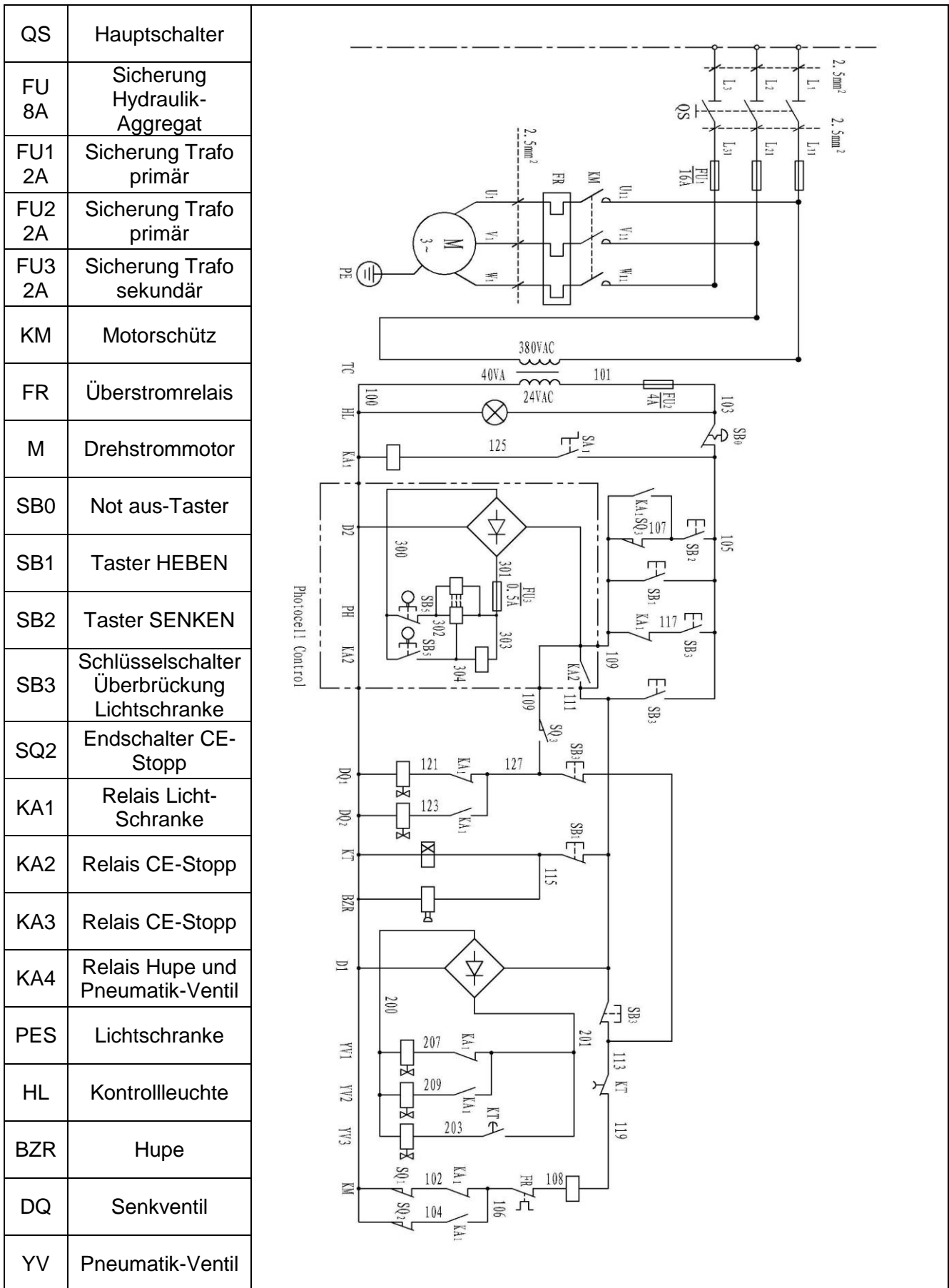


Hydraulik-Schaltplan



1	Haupt hub Hauptzylinder	9	Überdruckventil
2	Haupt hub Nebenzylinder	10	Elektromagnetisches Senkventil
3	Frei hub Hauptzylinder	11	Bremsventil
4	Frei hub Nebenzylinder	12	Pumpe
5	Schlauchbruchsicherung	13	Motor
6	Elektromagnetisches Ventil	14	Filter
7	Stopp Ventil	15	Öltank
8	Kontrollventil	16	Hilfszylinder

Elektro-Schaltplan



GARANTIEKARTE

Fachhändler Anschrift / Dealer address:

Firma (ggf. Kundennummer) / Company (evtl. Customer Number)

Ansprechpartner / Contact person

Straße / Street:

PLZ & Ort / ZIP code & Town:

Tel. & Fax:

e-Mail:

Hersteller & Modell/
Manufacturer & model

Seriennummer /
Serial number

Kunden Anschrift / Customer address:

Firma (ggf. Kundennummer) / Company (evtl. Customer Number)

Ansprechpartner / Contact person

Straße / Street:

PLZ & Ort / ZIP code & Town:

Tel. & Fax:

e-Mail:

Baujahr /
Year of manufacture

Referenz-Nummer /
Reference number

Beschreibung der Meldung / Description of the message:

Beschreibung der benötigten Ersatzteile / Description of required spare parts:

Ersatzteil / Spare part	Artikelnummer / Article number	Menge / Quantity
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

WICHTIGER HINWEISE / IMPORTANT NOTES:

Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung, unterlassene Wartung oder mechanische Beschädigung entstehen, fallen nicht in die Gewährleistung. Für Anlagen, die nicht durch einen zugelassenen Monteur der Fa. ARESO montiert wurden, beschränkt sich die Gewährleistung auf die Bereitstellung der erforderlichen Ersatzteile.

Damage caused by improper handling, lack of maintenance or mechanical damage, does not fall into the warranty. For machines that are not installed by a licensed technician from the company ARESO, the warranty is limited to the provision of necessary spare parts.

Transportschäden / Damages in transit:

Offener Mangel (Sichtbare Transportschäden, Vermerk auf Lieferschein des Spediteurs, Kopie des Lieferscheins und Fotos umgehend zu ARESO senden)
Obvious defect (note on carrier's delivery note, a copy of delivery note, Photos of the delivery have to be sent immediately to ARESO)

Versteckter Mangel (Transportschaden wird erst beim Auspacken der Ware festgestellt, Schadensanzeige mit Bildern innerhalb 24 Stunden an ARESO senden)
Latent defect (Shipping damage is discovered upon unpacking the goods, send damage report with pictures within 24 hours to ARESO)

Ort & Datum / Place & date

Unterschrift & Stempel / Sign & stamp

ARESO

PRÜFBUCH



**Dieses Prüf-Buch ist wichtiger Bestandteil der Bedienungsanleitung bzw. der Hebebühne.
 !!!BITTE SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN!!!**

Prüfung

Die Hebebühne ist nach Fertigstellung der Montage und anschließend regelmäßig gemäß den im Betreiber-Land gültigen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen durch eine hierfür geeignete und zugelassene Firma oder Einrichtung überprüfen zu lassen.

Bei Änderungen oder Erweiterungen des Hebebühnen-Typs muss ein zusätzliches Prüf-Buch geführt und abgenommen werden.

Prüfungsumfang



Neben der einwandfreien Funktion sind vor allem die sicherheitsrelevanten Komponenten der gesamten Anlage zu überprüfen.

Technische Daten

- entnehmen Sie der beiliegenden Bedienungsanleitung.

Typenschild

- Notieren Sie sich nachfolgend alle Daten
- Hersteller & Typ der verwendeten Verankerungsbolzen: _____
- Hersteller & Typ des verwendeten Hydrauliköls: _____

			
ARES GmbH & Co. KG / GERMANY			
Typ / Type Serien / Serial Jahr / Year	<input style="width: 100%; height: 100%;" type="text"/> <input style="width: 100%; height: 100%;" type="text"/> <input style="width: 100%; height: 100%;" type="text"/>	Volt Ph Hz Amp kW	<input style="width: 100%; height: 100%;" type="text"/> <input style="width: 100%; height: 100%;" type="text"/> <input style="width: 100%; height: 100%;" type="text"/> <input style="width: 100%; height: 100%;" type="text"/>
Made by ARESO			

Aufstellungs- und Übergabe-Protokoll

Aufstellungsort:

Firma: _____
 Straße: _____
 Ort: _____
 Land: _____

Gerät/Anlage:

Hersteller: _____
 Typ/Modell: _____
 Serien-Nr.: _____
 Baujahr: _____

Die oben angegebene Hebebühne mit wurde montiert, auf Funktion und Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen.

Die Aufstellung erfolgte durch:

Den Betreiber

Den Sachkundigen

Der Betreiber bestätigt das ordnungsgemäße Aufstellen der Hebebühne, alle Informationen dieser Betriebsanleitung und Prüf-Buch gelesen zu haben und entsprechend zu beachten, sowie diese Unterlage den eingewiesenen Bediener jederzeit zugänglich aufzubewahren.

Der Sachkundige bestätigt das ordnungsgemäße Aufstellen der Hebebühne, alle Informationen dieser Betriebsanleitung und Prüf-Buch gelesen zu haben, die Unterlagen dem Betreiber übergeben zu haben und alle Bediener ordnungsgemäß Eingewiesen hat.

Die Bediener bestätigen das nach Montage und Inbetriebnahme durch einen geschulten Monteur des Herstellers oder eines Vertragshändlers (Sachkundiger) eine Einweisung in die Handhabung des Gerätes stattgefunden hat.

Name und Firmenstempel des Sachkundigen

Datum und Unterschrift des Sachkundigen

Name und Firmenstempel des Betreibers

Datum und Unterschrift des Betreibers

Name des Bedieners

Datum und Unterschrift des Bedieners

Name des Bedieners

Datum und Unterschrift des Bedieners

Name des Bedieners

Datum und Unterschrift des Bedieners

Name des Bedieners

Datum und Unterschrift des Bedieners

Sichtprüfung (VBG14/BGR500)

Hersteller & Typ: _____

Seriennummer: _____

- Inbetriebnahme
 Regelmäßige Prüfung
 Nachprüfung

am: _____
 am: _____
 am: _____

Prüfschritt:	In Ordnung	Mangel	Nach- Prüfung	Bemerkung
Typenschild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Traglast- und Typenaufkleber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Kurzbedienungsanleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Bedienungsanleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Sicherheitskennzeichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Kennzeichnung für Bedienung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel und Standsicherheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Betonboden (Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Elektroleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Abschließbarer Hauptschalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Sicherheitsrasten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Sicherung der Schrauben, Bolzen und Lagerstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Trage -Arme & -Teller	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Tragarmarretierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Fußabweiser oder CE-Stopp	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest Endabschaltung oben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hub -Zylinder und -Kette	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Hydrauliksystem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Gleichlaufsteuerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest unter Last	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel (nach 5 Hüben mit Last) kontrollieren & nachziehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Allgemeinzustand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Prüfplakette erteilt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
 Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
 Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

Name und Firmenstempel des Sachkundigen /
Monteurs

Datum und Unterschrift des Sachkundigen /
Monteurs

Name und Firmenstempel des Betreibers

Datum und Unterschrift des Betreiber



Der Betreiber bestätigt mit seiner Unterschrift, dass der Boden den Anforderungen entspricht.

Sichtprüfung (VBG14/BGR500)

Hersteller & Typ: _____

Seriennummer: _____

- Inbetriebnahme
- Regelmäßige Prüfung
- Nachprüfung

am: _____
am: _____
am: _____

Prüfschritt:	In Ordnung	Mangel	Nach-Prüfung	Bemerkung
Typenschild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Traglast- und Typenaufkleber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Kurzbedienungsanleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Bedienungsanleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Sicherheitskennzeichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Kennzeichnung für Bedienung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel und Standsicherheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Betonboden (Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Elektroleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Abschließbarer Hauptschalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Sicherheitsrasten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Sicherung der Schrauben, Bolzen und Lagerstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Trage -Arme & -Teller	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Tragarmarretierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Fußabweiser oder CE-Stopp	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest Endabschaltung oben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hub -Zylinder und -Kette	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Hydrauliksystem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Gleichlaufsteuerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest unter Last	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel (nach 5 Hüben mit Last) kontrollieren & nachziehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Allgemeinzustand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Prüfplakette erteilt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

Name und Firmenstempel des Sachkundigen /
Monteurs

Datum und Unterschrift des Sachkundigen /
Monteurs

Name und Firmenstempel des Betreibers

Datum und Unterschrift des Betreiber



Der Betreiber bestätigt mit seiner Unterschrift, dass der Boden den Anforderungen entspricht.

**Sichtprüfung (VBG14/BGR500)**

Hersteller & Typ: _____

Seriennummer: _____

- Inbetriebnahme
 Regelmäßige Prüfung
 Nachprüfung

am: _____
am: _____
am: _____

Prüfschritt:

	In Ordnung	Mangel	Nach- Prüfung	Bemerkung
Typenschild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Traglast- und Typenaufkleber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Kurzbedienungsanleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Bedienungsanleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Sicherheitskennzeichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Kennzeichnung für Bedienung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel und Standicherheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Betonboden (Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Elektroleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Abschließbarer Hauptschalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Sicherheitsrasten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Sicherung der Schrauben, Bolzen und Lagerstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Trage -Arme & -Teller	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Tragarmarretierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Fußabweiser oder CE-Stopp	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest Endabschaltung oben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hub -Zylinder und -Kette	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Hydrauliksystem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Gleichlaufsteuerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest unter Last	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel (nach 5 Hüben mit Last) kontrollieren & nachziehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Allgemeinzustand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Prüfplakette erteilt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
 Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
 Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

Name und Firmenstempel des Sachkundigen /
MonteursDatum und Unterschrift des Sachkundigen /
Monteurs

Name und Firmenstempel des Betreibers

Datum und Unterschrift des Betreiber



Der Betreiber bestätigt mit seiner Unterschrift, dass der Boden den Anforderungen entspricht.

Sichtprüfung (VBG14/BGR500)

Hersteller & Typ: _____

Seriennummer: _____

- Inbetriebnahme
 Regelmäßige Prüfung
 Nachprüfung

am: _____
am: _____
am: _____

Prüfschritt:	In Ordnung	Mangel	Nach-Prüfung	Bemerkung
Typenschild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Traglast- und Typenaufkleber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Kurzbedienungsanleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Bedienungsanleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Sicherheitskennzeichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Kennzeichnung für Bedienung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel und Standsicherheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Betonboden (Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Elektroleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Abschließbarer Hauptschalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Sicherheitsrasten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Sicherung der Schrauben, Bolzen und Lagerstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Trage -Arme & -Teller	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Tragarmarretierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Fußabweiser oder CE-Stopp	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest Endabschaltung oben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hub -Zylinder und -Kette	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Hydrauliksystem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Gleichlaufsteuerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest unter Last	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel (nach 5 Hüben mit Last) kontrollieren & nachziehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Allgemeinzustand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Prüfplakette erteilt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
 Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
 Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

Name und Firmenstempel des Sachkundigen /
Monteurs

Datum und Unterschrift des Sachkundigen /
Monteurs

Name und Firmenstempel des Betreibers

Datum und Unterschrift des Betreiber



Der Betreiber bestätigt mit seiner Unterschrift, dass der Boden den Anforderungen entspricht.

Sichtprüfung (VBG14/BGR500)

Hersteller & Typ: _____

Seriennummer: _____

- Inbetriebnahme
 Regelmäßige Prüfung
 Nachprüfung

am: _____
 am: _____
 am: _____

Prüfschritt:	In Ordnung	Mangel	Nach- Prüfung	Bemerkung
Typenschild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Traglast- und Typenaufkleber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Kurzbedienungsanleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Bedienungsanleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Sicherheitskennzeichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Kennzeichnung für Bedienung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel und Standicherheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Betonboden (Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Elektroleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Abschließbarer Hauptschalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Sicherheitsrasten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Sicherung der Schrauben, Bolzen und Lagerstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Trage -Arme & -Teller	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Tragarmarretierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Fußabweiser oder CE-Stopp	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest Endabschaltung oben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hub -Zylinder und -Kette	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Hydrauliksystem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Gleichlaufsteuerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest unter Last	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel (nach 5 Hüben mit Last) kontrollieren & nachziehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Allgemeinzustand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Prüfplakette erteilt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
 Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
 Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

Name und Firmenstempel des Sachkundigen /
Monteurs

Datum und Unterschrift des Sachkundigen /
Monteurs

Name und Firmenstempel des Betreibers

Datum und Unterschrift des Betreiber



Der Betreiber bestätigt mit seiner Unterschrift, dass der Boden den Anforderungen entspricht.

Sichtprüfung (VBG14/BGR500)

Hersteller & Typ: _____

Seriennummer: _____

- Inbetriebnahme
 Regelmäßige Prüfung
 Nachprüfung

am: _____
am: _____
am: _____

Prüfschritt:	In Ordnung	Mangel	Nach-Prüfung	Bemerkung
Typenschild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Traglast- und Typenaufkleber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Kurzbedienungsanleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Bedienungsanleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Sicherheitskennzeichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Kennzeichnung für Bedienung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel und Standsicherheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Betonboden (Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Elektroleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Abschließbarer Hauptschalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Sicherheitsrasten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Sicherung der Schrauben, Bolzen und Lagerstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Trage -Arme & -Teller	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Tragarmarretierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Fußabweiser oder CE-Stopp	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest Endabschaltung oben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hub -Zylinder und -Kette	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Hydrauliksystem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand / Funktion Gleichlaufsteuerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest unter Last	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel (nach 5 Hüben mit Last) kontrollieren & nachziehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Allgemeinzustand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Prüfplakette erteilt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
 Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
 Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

Name und Firmenstempel des Sachkundigen /
Monteurs

Datum und Unterschrift des Sachkundigen /
Monteurs

Name und Firmenstempel des Betreibers

Datum und Unterschrift des Betreiber



Der Betreiber bestätigt mit seiner Unterschrift, dass der Boden den Anforderungen entspricht.



ARES0 GmbH

**Max-Planck-Straße 7
40699 Erkrath
+49 (0) 211 210 246 24**

**www.areso-automotive.de
info@areso-automotive.de**